

Nieder-Eschbacher Anzeiger

Unabhängige Lokal- und Heimatzeitung für
Ober- und Nieder-Eschbach, Ober- und Nieder-Erlenbach, Kalbach, Harheim und Bonames

Erscheint monatlich • Verlag und Schriftleitung: Schaan-Verlag, 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach, Alt-Niedereschbach 62
Telefon 069 5 073049, Telefax 069 5073016, e-Mail schaan-ne@t-online.de, Internet www.buchhandlung-schaan.de
Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt am Main

21. September 2018

Frankfurt am Main Nieder-Eschbach

56. Jahrgang – Nr. 13/14

Die Grünflächen in der Ladenzeile am Bügel werden umgestaltet

Gemeinsam mit engagierten Anwohnern und Gewerbetreibenden werden die Hochbeete und Grünflächen der Ladenzeile am Ben-Gurion-Ring, genannt „Bügel“, umgestaltet. Das Quartiersmanagement hat dafür eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um erste Ideen, Vorstellungen und Wünsche für die Umsetzung des Projekts zu sammeln. Ziel ist, das diese in die Auftragsvergabe für einen Gartenbaubetrieb einfließen, der die Maßnahmen planen und gemeinsam mit der Arbeitsgruppe umsetzen wird.



Ein erstes Treffen der „Arbeitsgruppe Grünflächen“ findet am Dienstag, dem 25. September, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist das Quartiersbüro „Mach Deinen Bügel“ am Ben-Gurion-Ring 56, direkt in der Ladenzeile. Interessierte Teilnehmer sind dazu herzlich eingeladen.

Offenes Bücherregal am Bügel

Vor dem Stadtteilbüro in der Ladenzeile am Ben-Gurion-Ring 56 ist ab sofort ein offenes Bücherregal zu finden. Von Krimis, Romanen, Kinder- und Jugendliteratur sowie Sach- und Kochbüchern ist eine breite Auswahl vorhanden. Ganz bequem können Leserinnen und Leser die Bücher kostenlos mitnehmen und gerne auch welche von zu Hause abgeben.

Liebe Nieder-Eschbacher,

wir sagen DANKE für die große Anteilnahme an unserem Schicksal.

Ein besonderes Dankeschön geht an Thomas Böppler-Wolf (Bäppi la Belle) für die großartige Benefizveranstaltung. Diesen Abend werden wir nie vergessen!

Danke Familie Carevic vom Darmstädter Hof, Familie Hübner, Firma Bruder und Feucht, Angelika Dyhr, Kerstin Berger, Klaus Holtgraefe, Frauenchor Nieder-Eschbach und allen, die zu diesem Abend beigetragen haben!

Danke den vielen Besuchern für die Spenden, den vollbesetzten Saal und einen wunderbaren Abend.

Danke an unsere Freunde und Bekannten für die große Unterstützung, die wir erfahren durften!

Wir waren und sind überwältigt. Danke, Danke!

Inge und Carlo Fydrick und Familien

Veranstaltung zum Enkeltrick und ähnlichen Betrugsversuchen

Der VdK Ortsverein Nieder-Eschbach führt am **Mittwoch, dem 26.9. 2018, 15.00 Uhr, im Darmstädter Hof** eine Veranstaltung zu den diversen Formen des „Enkeltricks“ sowie ähnlichen Betrugsversuchen durch. Die Veranstaltung wird durch den Regionalrat Nieder-Eschbach/Am Bügel (Prävention) begrüßt und mitgetragen.

Auslöser waren wiederholte Betrugs-Vorfälle durch falsche Dachdecker und falsche Polizeibeamte an der Haustür, am Telefon oder den elektronischen Wegen auch in Nieder-Eschbach. Ziel ist eine Sensibilisierung gegenüber beziehungsweise Verhaltenshinweise bei solchen Betrugsversuchen.

Generell gilt: kein „Haustürgeschäft“, vorgetragen durch vermeintliche Handwerker, ist dringend. Man hat immer Zeit, sich weitere Meinungen einzuholen oder sich mit Bekannten oder Nachbarn zu besprechen und erst nach guter Überlegung zu Entscheiden. Und es sollte immer zuvor ein detaillierter Kostenvoranschlag eingeholt werden.

Auch wird kein Polizeibeamter oder -beamtin je die Herausgabe von Geld oder sonstigen Wertgegenständen zu einer vermeintlichen Sicherung vor Diebstählen fordern.

Otto Pühl, VdK Ortsverein Nieder-Eschbach
Michael Paul, Regionalrat Nieder-Eschbach/Am Bügel
(Präventionsrat)

1250 Jahre Nieder-Eschbach

Die erste urkundliche Erwähnung Nieder-Eschbachs datiert aus dem Jahre 772. Aus diesem Grunde feierte die damals noch selbstständige Gemeinde Nieder-Eschbach im Jahre 1972 ihr 1200-jähriges Bestehen.

In 2022 sind weitere 50 Jahre vergangen, so dass dann das 1250-jährige Bestehen Nieder-Eschbachs gefeiert werden kann.

Der Ortsbeirat hat in 2016 beschlossen, dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen. Zur Vorbereitung des Jubiläums sowie weiterer Planungsschritte wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der der Ortsvorsteher Ernst P. Müller, Vereinsringvorsitzender Holger Dyhr, der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Andreas Michalski sowie die Ortsbeiratsmitglieder Beate Lamb und Michael Paul angehören.

Das Jahr 2022 soll dann komplett im Zeichen dieses Jubiläums stehen. Historische Aufarbeitungen, Aktionen für jung und alt, ein großes Jubiläumsfest und viele weitere Aktionen – damit soll sich die Nieder-Eschbacher Bevölkerung mit dem Jubiläum identifizieren.

Um die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu gewährleisten und auch, um genügend Mithelfer für die mannigfachen Aufgaben zu erhalten, soll für diese Veranstaltung der Verein „1250 Jahre Nieder-Eschbach 2022“ gegründet werden. Wir wollen darin Nieder-Eschbacher Bürgerinnen und Bürger vereinen, die sich für dieses Jubiläum persönlich engagieren möchten und/oder mit ihrem Jahresbeitrag die finanziellen Rahmenbedingungen dazu schaffen wollen. Nach endgültiger Abwicklung aller Verpflichtungen aus dem Jubiläum wird der Verein wieder aufgelöst.

Jeder ist willkommen, jeder wird gebraucht !

Wir laden deshalb zur Gründungsversammlung ein für Donnerstag, 27. September 2018, um 19.30 Uhr im Saal des Darmstädter Hofes.

Helfen Sie mit, unterstützen Sie unser Nieder-Eschbach, kommen Sie zu unserer Gründungsversammlung !

Es freuen sich

Ernst P. Müller, Holger Dyhr, Beate Lamb, Andreas Michalski und Michael Paul

SPRECHSTUNDEN DER VERWALTUNG

Bürgeramt Nieder-Eschbach, Deuil-La-Barre-Straße 26,
60437 Frankfurt, Telefon 069 212-34281 oder 212-42297.
Mo. 9.00 - 17.00 Uhr, Di., Mi., Fr. 7.30 - 13.00 Uhr, Do. 10.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Harheim, Philipp-Schnell-Straße 52, 60437 Frankfurt,
Telefon 06101 42335. Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 7.30 - 13.30 Uhr (Di.,
Do. und Fr. geschlossen)

Bürgeramt Nordwest/Außenstelle Kalbach, Kalbacher Hauptstr. 36,
60437 Frankfurt, Di. 7.30 - 13.30 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Nieder-Erlenbach, Alt-Erlenbach 42, 60437 Frankfurt,
Telefon 06101 42388. Di. 7.30 - 13.00 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Kinderbeauftragte Forough Hayatpour Bonaki,
Telefon 069 50058830, e-Mail bonaki@gmx.de

Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach, Otto-Hahn-Schule,
Mo.14.00 - 18.00 Uhr, Di. 13.00 - 19.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde des Stadtbezirksvorstehers Nieder-Eschbach,
Di., 17.00-18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Deuil-La-Barre-Str. 26,
I. Stock, Telefon 212331837

Ernst P. Müller, Georg-Büchner-Straße 37, Telefon 5076252 oder 0179
4614831, Vertreter: Michael Paul, Telefon 5075142

Ortsgerichtsvorsteher Holger Dyhr,
Di. 18.00 - 19.00 Uhr, Verwaltungsstelle Nieder-Eschbach, Deuil-La-
Barre-Straße 26 I, Telefon 069 5071830 oder 0160 4491933

Schiedsmann Michael Paul, Bürgeramt Nieder-Eschbach, Deuil-La-
Barre-Straße 26, Fr. 16.00-17.30 Uhr oder nach telefonischer Verein-
barung, Telefon 069 5075142, während der Sprechzeiten 212-31837,
e-Mail Michael.Paul@Schiedsmann.de

Stellvertretende Schiedsfrau Karin Schäfer, Telefon 01525 6127181
rico-karin@t-online.de

Sozialbezirksvorsteherin Beate Lamb,
Sprechzeiten jeden 1. Montag im Monat von 18.15 - 19.15 Uhr
Bürgeramt Nieder-Eschbach, I. Stock
oder nach telefonischer Vereinbarung 069 5074769

Regionalrat Nieder-Eschbach / Am Bügel
Michael Paul (Vorsitzender) Telefon 069 5075142
(eine Stellvertretung existiert zur Zeit nicht)
Es kann auch der Briefkasten am Bürgeramt genutzt werden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117

EC-Karten Sperrnummer, Telefon 116 116

Servicecenter Frankfurt, Telefon 115

Wertstoffhof Nord Max-Holder-Straße 29 (Kalbach),
Sommer (1.4. - 30.9.): Mo. - Sa. 8.00 - 17.00 Uhr
Winter (1.10. - 31.3.): Mo. - Sa. 10.00-16.00 Uhr
Kostspflichtige Abgabe von Altreifen und Bauschutt / Baumisch-
abfällen. Verkauf von Komposterden – lose Ware.

Polizeiliche Beratung
Andreas Wagner, Polizeioberkommissar, **Schutzmann vor Ort**,
immer montags von 10.00-12.00 Uhr polizeiliche Beratung,
Terminvereinbarung möglich
Polizeipräsidium Frankfurt, 14. **Polizeirevier**, 60439 Frankfurt am Main,
Marie-Curie-Straße 32, Telefon 069 755-11400, Fax, 755-11409
e-Mail Andreas.Wagner@polizei.hessen.de

REDAKTIONSSCHLUSS 2018, jeweils 12 Uhr

Die nächste Ausgabe des
„Nieder-Eschbacher Anzeiger“ – „Bonameser Rundblick“ –
„Zeitung am Bügel“ erscheint am **19. Oktober 2018**.

REDAKTIONSSCHLUSS TEXTE:
Freitag, 12. Oktober, 12.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS ANZEIGEN:
Montag, 15. Oktober, 12.00 Uhr

IN EIGENER SACHE

Bitte stellen Sie uns Ihre Anzeigen und redaktionellen
Texte per e-Mail schaan-ne@t-online.de zur Verfügung.
Bitte geben Sie am Ende der zu veröffentlichenden Texte
den Verfasser mit an!

ANZEIGENANNAHME

Telefon 069 5073049 / Telefax 069 5073016
e-Mail schaan-ne@t-online.de

Der Hexenkessel beim Zahnarzt

Am Dienstag, dem 28.8.2018 durften die Kindergartenkinder der Kita Hexenkessel in Nieder-Eschbach, wie seit vielen Jahren schon, die Zahnarztpraxis Dr. Springer besuchen.

Herr Dr. Springer und sein Team nahmen sich viel Zeit, um den Kindern die Zahnarztpraxis näher zu bringen und eventuelle Berührungsängste abzubauen. Dazu durfte jedes Kind einmal auf den Behandlungsstuhl steigen, wurde hoch- und runtergefahren und viele weitere Dinge ausprobieren.

Mit viel Geduld beantworteten Herr Dr. Springer und sein Team die Fragen der Kinder. Ein kleiner Zahnarztspiegel, ein Mundschutz und ein kleines Tattoo gab es noch obendrein.

Am Donnerstag kamen dann Herr Dr. Springer und seine Assistentin zum Gegenbesuch in die Kita. Sie brachten die kleine Zahnputzhexe Irma mit, die manchem Kind bereits aus einem Kinderbuch bekannt war. Zu dritt sprachen sie mit den Kindern u.a. über gesundes Essen. Dazu hatten sie eine Menge verschiedener Lebensmittel mitgebracht, die sie gemeinsam mit den Kindern bewerteten. Während man Gemüse, Obst und Wasser nahezu beliebig oft essen und trinken darf, sollten Kekse, Schokolade und süße Getränke wie Apfelsaft und Limonade doch eher dem Nachtschiff vorbehalten sein und selten auf den Tisch kommen.

Nach dem gemeinsamen Zähneputzen im Bad (KAI – Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen) bekam jedes Kind noch eine Urkunde überreicht.

Die Zähne werden in der Kita mit Eifer weiter geputzt! Und wenn das eine oder andere Kind nun als Berufswunsch Zahnarzt äußert, sollte das nicht weiter überraschen! Kinder mit angelegtem Mundschutz und Spiegel in der Hand wurden jedenfalls schon in der Kita gesichtet.

Vielen herzlichen Dank an Dr. Springer und sein Team

Von der Kita Hexenkessel

Der Förderverein der Michael Grzimek Schule
organisierte gemeinsam mit der Schule das
diesjährige Kennenlernfest

Wie in jedem Jahr, wurden die kleinsten Eschbacher nach den Sommerferien in der Michael-Grzimek-Schule eingeschult. Für alle Familien eine aufregende Zeit. Um den Einstieg in den Schulbetrieb zu erleichtern und den Eltern den Austausch untereinander zu ermöglichen, wurde schon vor langer Zeit das sogenannte „Kennenlernfest“ für die Erstklässler etabliert.

Dieses Jahr fand dieses Kennenlernfest am 13. September statt, und die Kinder, Eltern und Lehrer der ersten Klassen waren eingeladen, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen und umrahmt von allerlei schönen Darbietungen und Aktionen einen kommunikativen Nachmittag zu verbringen.

Herr Andreas Krauß, Schuldirektor der Michael-Grzimek-Schule, eröffnete das Fest. Im Anschluss daran boten die Erstklässler-Kinder tolle Beiträge zur Unterhaltung der Festgäste dar, und spätestens beim „Kopf- bis Fußlied“ waren alle Gäste in rhythmischer Bewegung. Auf diesem Wege nochmals ein Herzliches Dankeschön an die engagierten 1. Klässler Lehrerinnen und ihre Schulklassen, die die Darbietungen neben dem Schulalltag einstudiert haben.

Die Nieder-Eschbacher Vereine und Institutionen stellten sich z.B. mit einem musikalischen Ständchen, pompös mit dem Löschfahrzeug der Feuerwehr, mit Informationsständen und mit Bastelaktionen für die Kinder, vor. Die Nachbarn der Schule dürften sich über die vielen bandagierten Kinder gewundert haben – dies war glücklicherweise eine Aktion der DLRG – die unverletzten Kinder konnten sich am Stand Verbände anlegen lassen. Die Schulbücherei lud mit tollen Aktionen die Kinder und Eltern ein, sich vor Ort umzusehen. Zu guter Letzt gab es noch die Möglichkeit, beim Kennenlernquiz des Fördervereins die bisherigen Kenntnisse über die Schule unter Beweis zu stellen. Die Verlosung war dieses Jahr besonders aufregend und alle hatten einen Riesenspaß.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest und wir danken allen Beteiligten und Sponsoren für ihr Engagement.

Ihr Förderverein der Michael-Grzimek-Schule

Ansprechpartner: Sabine Liesch und Lydia Gracia-Esteban
Kontakt: foerderverein.mgs@gmail.com

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die 25. Sitzung in der XI. Wahlperiode des Ortsbeirats 15 fand statt am Freitag, dem 14.9.2018, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1.

In der Bürgerfragestunde berichteten die Stadträtin Frau Prof. Dr. Birkenfeld sowie Herr Dr. Jacobs (Teamleiter) und Frau Schulz (stellvertr. Fachbereichsleiterin) vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main über die Satzungsänderungen bei den Sozialbezirken, sowie die Arbeit der Sozialbezirksvorsteher/innen, bzw. der Sozialpfleger. Diese Institution hat in der Bundesrepublik bei uns in Frankfurt ein Alleinstellungsmerkmal. Auch wurde berichtet, dass es sich bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts bei uns bewährt hat. Frau Prof. Dr. Birkenfeld sprach der Sozialbezirksvorsteherin Frau Lamb und beiden anwesenden Sozialpflegerinnen stellvertretend ihren Dank aus, für deren in all' den Jahren geleistete Hilfe in der Beratung, Unterstützung und auch bei der Vermittlung in schwierigen Lebenssituationen. Es handelt sich dabei um einen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle unseres Gemeinwesens.

Für den zum 31.8.2018 ausgeschiedenen Ortsbeiratskollegen aus der BFF Fraktion begrüßten wir dessen Nachrücker Herrn Helmut Szeltner.

Im Fortgang der auch wieder von zahlreichen Gästen sehr gut besuchten Sitzung befassten sich die Ortsbeiräte mit zwei Anträgen der CDU Fraktion zu den Themen: Auswirkungen der Fehlbelegungsabgabe in Nieder-Eschbach sowie der Forderung nach einer baldigen Umsetzung der Neugestaltung des Gartens vor dem alten Rathaus, sowie der Aufstellung des längst beschlossenen Bücherschranks.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



*Das genießen,
was wir haben,
und das vergessen,
was wir nicht haben,
ist der beste Weg
zur Gelassenheit.*

IRMGARD ERATH

Traditioneller „Österreichischer Abend“

mit dem **Trio**
Gerhard Gabriel
(Gegi, Kurti & Hannes)



29. September 2018
Darmstädter Hof, Nieder-Eschbach
Beginn um 19.00 Uhr

(da die Anzahl an Sitzplätzen limitiert ist, wird dringend um Tischreservierung gebeten)

Ambulanter Pflegedienst

Rita Gastreich e.K.

in Nieder-Eschbach



Ich berate Sie gerne!
Ich lasse Sie mit Ihren Fragen
und Sorgen nicht alleine.
Gemeinsam entwickeln wir
Lösungen.

Dahlienstraße 24 • 60437 Frankfurt am Main
Telefon 069 15343969 • Fax 069 15343970
Mobil 0177 2161689
e-Mail rita.gastreich@googlemail.com

Fortsetzung von Seite 3

Zwei weitere Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beinhalten Fragestellungen zum Planungsstand des Grün-Gürtel-Parks Nieder-Eschbach sowie das Auskundschaftersuchen zum Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Otto-Hahn-Schule.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Freitag, dem 26.10.2018, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Kirche „St. Lioba“, Ben-Gurion-Ring 16a, statt.

Als Gäste erwarten wir den Sportdezernenten Herrn Markus Frank in Sachen Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage, sowie den Fachreferenten Herrn Gerwin Fassing zur Vorstellung des Bäderkonzepts. Ich würde mich freuen, wenn Sie wieder zahlreich den Weg in unsere öffentliche Ortsbeiratssitzung finden.

Herzlichst Ihr Ernst P. Müller, Ortsvorsteher

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Wen liebte Goethes Faust

Der große SPIEGEL-Wissenstest Literatur

Kennen Sie sich in der Literatur aus?



Welche Pflanze steht für die deutsche Romantik? Wie lautete der erste Satz des Romans „Stiller“ von Max Frisch? Welches Schauspielerepaar trat in der Verfilmung von Edward Albees Theaterstück „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ auf?

Der große SPIEGEL-Wissenstest dreht sich diesmal um ein weites Feld: die Literatur. In den Fragen geht es quer durch die Geschichte, von den Anfängen über die Klassiker bis zu den großen Romanen der Moderne – gefragt wird aber auch nach Literaturverfilmungen, berühmten

Autoren, Bestsellern der Gegenwart und großen Erfolgen der Kinder- und Jugendliteratur, der Fantasy, Science-Fiction und Kriminalliteratur. Schulwissen hilft, reicht aber allein nicht aus. Der große SPIEGEL-Wissenstest fragt nach dem, was man heute über Literatur wissen sollte. Nur Mut, trauen Sie sich!

Und als Bonus: Zwei große SPIEGEL-Gespräche mit den Geschwistern Eva und Robert Menasse und den Literaturkritikern Volker Weidermann und Volker Hage.

KiWi, 6,00 Euro

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Nieder-Eschbach im November und Dezember

FÜR KINDER

Mittwoch, 7.11.2018, 15 Uhr

Kommissar Maus löst jeden Fall – Die Karies-Bande schlägt zu von Sibylle Rieckhoff und Valeska Scholz

Diethard Wiechmann liest: Neugierig, unerschrocken und schlau rückt Kommissar Maus dem Thema Zähneputzen auf den Leib.

Mit Kreativaktion.

Buch & Co. ab 4 Jahre

Mittwoch, 14.11.2018, 15 Uhr

Elmar geht spazieren – von David McKee

Diethard Wiechmann liest: Elmar spaziert durch den Urwald, er riecht, lauscht und beobachtet. Doch mit wem kann er all seine Eindrücke teilen? Mit Kreativaktion.

Buch & Co. ab 4 Jahre

Montag, 19.11.2018, 16 Uhr

Zwei für mich, einer für dich – von Jörg Mühle

Der Bär isst doppelt so viele Pilze wie das Wiesel – getreu nach dem Motto „Ich bin groß, deshalb muss ich viel essen.“ Doch ist das gerecht?

Buch & Co. ab 4 Jahre

Montag, 26.11.2018, 16 Uhr

Ein Löwe in der Bibliothek – von Michelle Knudsen

Auch Löwen lieben lesen! In einer Bibliothek gibt es Regeln. Und die gelten auch für Löwen. Doch als eines Tages ein Löwe in der Bibliothek auftaucht, weiß niemand so recht, was jetzt zu tun ist.

Buch & Co. ab 4 Jahre

Mittwoch, 5.12.2018, 15 Uhr

Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da – Eleonore Schmid

Diethard Wiechmann liest: Schon im Herbst erzählen die Tiere im Wald von Sankt Nikolaus. Auch Glisglis, der Siebenschläfer, möchte ihm dieses Jahr einmal begegnen. Doch kann er wach bleiben?

Buch und Co. ab 4 Jahre

Mittwoch, 12.12.2018, 15 Uhr

Wie Henri Henriette fand – von Cee Neudert und Christiane Hansen

Diethard Wiechmann liest: Henri Hahn kocht für sein Leben gern. Eines Tages entdeckt er in einem Rezept eine neue Zutat: Ein Ei. Aber wer kann es auf dem Bauernhof legen?

Buch und Co. ab 4 Jahre

Montag, 17.12.2018, 16 Uhr

Zilly und Zingaro – Schöne Bescherung – von Korky Paul und Valerie Thomas

Zilly und Zingaro fiebern Weihnachten entgegen. Doch ausgerechnet in ihrem Schornstein bleibt der Weihnachtsmann stecken... Mit Kreativaktion.

Buch und Co. ab 4 Jahre

FÜR ERWACHSENE

Dienstag, 13.11.2018, 16.30 Uhr

LeseFreuden um halb5 – Unser Frankfurt

Kennen Sie Frankfurt?

Wir begeben uns auf eine Zeitreise in Bildern durch die historische Entwicklung der Freien Reichsstadt Frankfurt am Main und es wird gezeigt, wie aus der kleinen Ansiedlung auf dem Domhügel eine bedeutende Stadt wurde. Der Vortrag wird von einem kleinen Quiz über Frankfurt abgerundet. Mit Gabriele und Manfred Steiner. Stadtbibliothek Nieder-Eschbach, Eintritt frei

Dienstag, 4.12.2018, 16.30 Uhr

LeseFreuden um halb5 – Unser Frankfurt

Kennen Sie Frankfurt?

Wissen Sie, warum Dr. Heinrich Hoffmann seinem Sohn die Geschichten, die wir heute als das Kinderbuch „Der Struwwelpeter“ kennen, zu Weihnachten schenkte? Neben dieser geht es um viele weitere Fragen und um sein weniger bekanntes Wirken als Arzt für die Frankfurter Irrenanstalt. Mit Gabriele und Manfred Steiner.

Stadtbibliothek Nieder-Eschbach, Eintritt frei

www.stadtbuecherei.frankfurt.de



NUR BIS 30.09.
ab **2.490,- €**
STATT 2.990,- €

JETZT MIT
500 €
PREISVORTEIL

Den Urlaub verlängern*

Urlaubsbilder ganz einfach auf dem
Loewe bild 3.55 oled anschauen.

*nur eine Option von tausend Möglichkeiten.

Dank modernster Display-Technologie bietet Ihnen der Loewe bild 3.55 oled einen angenehmen und natürlichen Bildeindruck sowie einen exzellenten Klang durch die 2 x 40-Watt-Frontlautsprecher. Aber nicht nur das: Loewes jüngster OLED-TV ist mit vielen weiteren Extras ausgestattet. Zum Beispiel mit Instart Channel Zapping, Internetradio, Bluetooth oder Streaming via Loewe app und vielem mehr.

Warten Sie nicht länger und nutzen Sie unseren Vorteilspreis.

LOEWE.

media@home **TECHNIK-GALERIE**

Nieder-Eschbach
Manfred Jäg a.K.
Bernar Str. 11-15
60437 Frankfurt
T 069 / 58 60 75 160

Eschersheim
Alt Eschersheim 36
60433 Frankfurt
T 069 / 52 00 08

Dornbusch
Eschersheimer Landstr. 267
60320 Frankfurt
T 069 / 93 99 41 67

Bad Soden
Königsheiner Str. 6
65812 Bad Soden
T 06196 / 27 04 7



Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr
info@technikgalerie.de
www.technikgalerie.de

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Die Hungrigen und die Satten

Deutschland hat eine Obergrenze für Asylsuchende eingeführt, ganz Europa ist bis weit nach Nordafrika hinein abgeriegelt. Jenseits der Sahara entstehen riesige Lager, in denen Millionen von Flüchtlingen warten, warten, warten. So lange, dass man in derselben Zeit eigentlich auch zu Fuß gehen könnte, wäre das nicht der sichere Tod.

Als die deutsche Starmoderatorin Nadeche Hackenbusch das größte dieser Lager besucht, erkennt der junge Lionel die einmalige Gelegenheit: Mit 150.000 Flüchtlingen nutzt er die Aufmerksamkeit des Fernsehpublikums und bricht zum Marsch nach Europa auf. Die Schöne und die Flüchtlinge werden zum Quotenhit. Und während sich der Sender über Live-Berichterstattung mit Zuschauerrekorden und Werbemillionen freut, reagiert die deutsche Politik mit hilflosem Wegsehen, Kleintreden und Aussitzen. Doch je näher der Zug rückt, desto mehr ist Innenminister Joseph Leubl gefordert. Und desto dringlicher stellen sich ihm und den Deutschen zwei Fragen: Was kann man tun? Und in was für einem Land wollen wir eigentlich leben?

Timur Vermes' neuer Roman ist eine Gesellschaftssatire, aktuell, radikal, beklemmend und komisch zugleich. DIE HUNGRIGEN UND DIE SATTEN fängt dort an, wo der Spaß aufhört.

Eichborn, 22,00 Euro



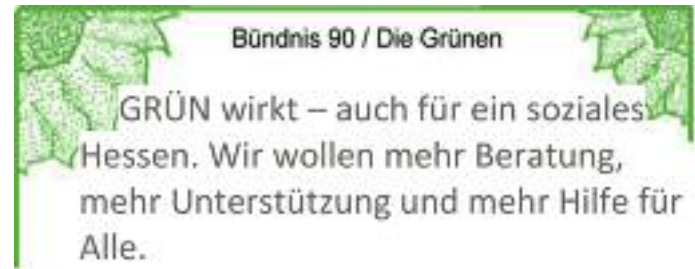
Ausgerechnet Deutschland

Geschichten unserer neuen Nachbarn

Täglich beobachtet Wladimir Kaminer, wie der Zuzug von Flüchtlingen Deutschland verändert. Und wie das Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Kulturen zahllose Geschichten hervorbringt. Diese erzählt Wladimir Kaminer voll Humor und echter Neugier, aber ohne falsches Pathos.

Er berichtet vom syrerallistischen Komitee zur Rettung der Welt, das in seinem Dorf in Brandenburg gegründet wurde; von einem Zuckerbäcker aus Damaskus, der mit seinen Kreationen auf Rügen scheitert, von schockierten muslimischen Asylbewerbern, die Wladimirs Sohn mit leckeren Schweineohrchen beschenken will, oder von Syern, die in Babelsberg als Komparsen für die Serie „Homeland“ abgelehnt werden, weil Albaner „syrischer“ aussehen als sie. Und am Ende fragt er: Haben wir es geschafft?

Goldmann, 13,00 Euro



Warum sollten Sie am 28.10.2018 GRÜN wählen?

Die Grünen sind seit ca. 35 Jahren im Hessischen Landtag vertreten. Auf vielen Ebenen arbeiteten sie dort sehr erfolgreich. Mit dem Einzug in den Landtag bekamen nicht nur vorher vernachlässigte Bereiche wie Umweltschutz, Gleichberechtigung und Gleichstellung von Minderheiten, Protest gegen Atomkraft und Umwelterstörung eine Stimme im Parlament, sondern es wurden in diesen Bereichen auch gestaltende Prozesse eingeleitet. Konstruktive parlamentarische Arbeit und der Wille, in einer Koalition Verantwortung zu übernehmen, prägten diese Zeit.

Die Zeiten und die Koalitionspartner haben sich geändert, aber eines ist geblieben: Damals wie heute streiten wir GRÜNE leidenschaftlich für ein grüneres und gerechteres Hessen. Wir wissen, dass wir die Erde nur von unseren Kindern geborgt haben. Deshalb bringen wir die Energiewende in Schwung, um die Erderwärmung mit ihren katastrophalen Folgen zu bremsen. Deshalb setzen wir uns für mehr Klima-, Umwelt- und Naturschutz und eine ökologische Landwirtschaft ein. Deshalb treiben wir eine nachhaltige Verkehrspolitik mit Bus, Bahn und Elektromobilität voran, statt nur neue Straßen zu bauen. Deshalb sorgen wir mit dem Sozialbudget für Chancengerechtigkeit für alle. Deshalb investieren wir in unsere Schulen und Hochschulen und damit in unsere Zukunft.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Arbeit in einer Koalition bedeutet, dass wir nicht alle unsere Ziele direkt umsetzen können, ein Koalitionspartner hat auch seine Vorstellungen, was er möchte. Aber: Politik ist ein Kompromiss und bei vielen Themen gelingt mit unseren Ideen ein Einstieg in die Verbesserung. Manches gelingt sofort, manches dauert länger, und manchmal muss man Umwege gehen – entscheidend aber ist, dass die Richtung stimmt. Wir jedenfalls haben immer das Machbare im Auge und arbeiten mit Realitätssinn daran, dass unsere Vorstellungen umsetzbar sind.

Wir wären nicht die GRÜNEN, wenn wir uns auf Erfolgen ausruhen würden: Wir wollen auf dem Erreichten aufbauen und Neues auf den Weg bringen für das Hessen, das wir uns für die Zukunft wünschen.

Unsere Ziele sind unter anderem:

Es ist eine der zentralen Aufgaben dieser Generation, die Erderwärmung mit ihren katastrophalen Auswirkungen zu bremsen. Hessen ist vom bundesweiten Schlusslicht beim Ausbau der Windkraft ins Mittelfeld vorgerückt. Allein die seit unserem Regierungsantritt errichteten Anlagen erzeugen Strom für mehr als 550.000 Haushalte. Und wir haben das umfassendste Landesprogramm für Energieeffizienz aufgelegt, das es in Hessen je gegeben hat.

Klimaschutz funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Unser Plan umfasst 140 konkrete Schritte in allen Bereichen: Energie, Verkehr, Wirtschaft, Landwirtschaft, Privathaushalte, Wohnen, Abfall und Abwasser. 42 davon haben in den kommenden zwei Jahren Priorität.

Die Nachfrage nach ökologisch und regional erzeugten Lebensmitteln boomt – auch deshalb brauchen wir mehr Ökolandbau-Betriebe in Hessen. Wir haben schon viel erreicht: Die ökologisch bewirtschaftete Fläche ist seit 2014 von 78.500 auf 102.500 Hektar deutlich gewachsen. Das sind 13,5 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche in Hessen (Bundesdurchschnitt: 7,5 Prozent, EU: 6,5 Prozent). Damit ist Hessen bundesweit Spitze beim Ökolandbau. Neben anderen Punkten wollen wir in der nächsten Legislaturperiode die erfolgreiche Förderung des Ökolandbaus ausweiten, aber auch die naturverträgliche Landwirtschaft in den konventionell arbeitenden Betrieben stärken.

Der Schutz der Natur zählt seit unserer Gründung zu den wichtigsten Triebfedern für GRÜNE Politik. Saubere Luft, gesunde Böden und reines Wasser sind für Mensch und Tier lebensnotwendig. Wir haben die Biodiversitätsstrategie um viele konkrete Schritte für die Arten-

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit!
Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

vielfalt erweitert. Mit einem Agrarumweltprogramm fördern wir die nachhaltige Landwirtschaft, unter anderem mit einheimischen Eiweißpflanzen, Blühstreifen und Streuobstwiesen.

Unter anderem wollen wir in der kommenden Wahlperiode weitere Naturschutzgebiete ausweisen, die Planung für die bis 2020 nötigen Schritte in den hessischen Vogelschutzgebieten abschließen und die Bemühungen der Kommunen für eine Biosphärenregion Wiesbaden, Rheingau-Taunus, Mainspitze unterstützen.

Wir wollen eine Verkehrswende, die klimaschonend ist. Denn moderne Mobilität für alle bedeutet eine bessere Lebensqualität: mit möglichst wenig Lärm und Abgasen, Staus und Verspätungen. Dafür stellen wir mit dem GRÜNEN Verkehrsminister die Weichen. Wir wollen Busse und Bahnen als umweltfreundliche Alternative zum Auto stärken. Wir machen Hessen zum Vorzeigeland für nachhaltige Mobilität. Deshalb stärken wir die Nahmobilität, investieren in Elektromobilität und unterstützen zum Beispiel die Kommunen dabei, ihre Busflotten von Diesel auf Elektroantrieb umzustellen.

Der Startschuss für das Schülerticket fiel zum Schuljahresbeginn 2017/18. Die große Nachfrage spricht für den Bedarf und den Erfolg. Für einen Euro am Tag werden Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende hessenweit unabhängig mobil – auch an den Wochenenden und in den Ferien. Seit Beginn des Jahres 2018 gibt es außerdem ein Ticket für alle Landesbediensteten, das im Rahmen der Tarifverhandlungen eingeführt wurde. Schülerticket und Landesticket regen zum Umstieg auf Bus und Bahn an und sind damit ein Beitrag für umweltfreundliche Mobilität. Darauf aufbauend wollen wir die guten Erfahrungen nutzen und ein Seniorenticket einführen.

Eine Stärkung des Radverkehrs ist für uns unabdinglich. Der Ausbau des Radwegenetzes ist hierbei zentral. Unser grüner Landtagskandidat für den Frankfurter Norden, Taylan Burcu, sagt zum Thema Mobilität: „In diesem Sinne werden wir, auch mit dem Rückenwind des tollen Erfolges der Initiative für einen Radentscheid, in Frankfurt weiter Druck machen: Für den schnellen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, für verstärkte Anstrengungen beim Ausbau des Radverkehrs, für eine beschleunigte Umstellung auf Elektroantriebe und auch für eine aktive Reduktion von unnötigem Autoverkehr. Wer hier mitgeht, hat unsere Unterstützung. Wer hier nicht mitgeht, vergeht sich an der Zukunft unserer Stadt.“

Wir wollen, dass Kinder gut betreut werden. Eltern sollen ihre Kinder in guten Händen wissen und ein gutes Angebot an Kitas vor Ort finden. Wir wollen die Familien zusätzlich entlasten und stellen den Kindergartenbesuch beitragsfrei, für sechs Stunden am Tag, für alle Kinder ab drei Jahren. Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 werden die Familien dadurch über die gesamte Kindergartenzeit entlastet. Doch zu den GRÜNEN Vorstellungen zu der Kinderbetreuung gehört noch mehr: Wir wollen jede Kita darin unterstützen, eine bessere Betreuung für die Kinder anzubieten. Dabei wissen die engagierten Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas selbst am besten, was sie am meisten brauchen – ob das nun mehr Fachkraftstunden, mehr Material oder fachspezifische Fortbildungen sind. Dieser Qualitätsausbau hat seinen Preis, den wir gerne zu zahlen bereit sind. Wir wollen weiter an einer guten Kinderbetreuung arbeiten. Dafür wollen wir mehr Personal in den Kitas und Kindergärten ermöglichen. Wir wollen weiterhin in den Ausbau von Plätzen investieren, damit alle Familien ein gutes Angebot vorfinden. Hessen soll eine Vorreiterrolle einnehmen, wenn es darum geht, den von der neuen Bundesregierung angekündigten Rechtsanspruch auf Grundschulkindbetreuung bis 2025 in Hessen umzusetzen.

Sie wünschen weitere Informationen über die GRÜNE Politik oder unseren Direktkandidaten Taylan Burcu für den Landtag?

Schauen Sie nach unter www.gruene-hessen.de oder www.facebook.com/taylan.burcu.gruen.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Flyer der „GRÜNE JUGEND Hessen“ bei, die wir der Aufmerksamkeit unserer Leser empfehlen.

Susanne Kassold, neue SPD Direktkandidatin für Nieder-Eschbach und den Frankfurter Norden und Osten

Ablösung im Landtag

Für die Landtagswahl am 28. Oktober 2018 kandidiert Susanne Kassold (SPD) für Nieder-Eschbach und den Frankfurter Nord-Osten. Sie löst damit nach fast 20 Jahren Andrea Ypsilanti ab, die nicht wieder antritt.



Susanne Kassold steht für eine Bildungspolitik, die das Kind in den Mittelpunkt stellt. Sie bringt als Mutter von drei Söhnen Erfahrung in Bildungsfragen mit. Sie war 17 Jahre Schulleiternbeiratsvorsitzende an verschiedenen Schulen. Sie weiß, dass Bildung bereits in der Kita beginnt. Nur gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher fördern in kleinen Gruppen die Stärken der Kinder.

„Für Familien ist plötzlicher und nicht planbarer Unterrichtsausfall ein großes Problem,“, erklärt Susanne Kassold und will dies ändern. „Ganztagsunterricht dort, wo es gewünscht wird, und Inklusion von Anfang an ist für mich ein zentraler Punkt meiner Politik für die Familie“.

Susanne Kassold fordert, dass dem ÖPNV mehr Raum in der Landespolitik eingeräumt wird. Da sie am Ende von Kalbach wohnt, weiß sie, wie gute Angebote aussehen müssen, damit mehr Bürgerinnen und Bürger den Personennahverkehr regelmäßig nutzen. Die Verkehrswende gelingt nur mit Investitionen in Busse, Bahnen und guten Fahrradwegen. Sie steht für ein 365 € Ticket für alle.

Susanne Kassold ist seit 1997 Mitglied im Ortsbeirat Kalbach-Riedberg und seit 2001 SPD-Fraktionsvorsitzende. Die Entwicklung des neuen Frankfurter Stadtteils Riedberg und des Gewerbegebietes am Martinszehnten hat sie jahrzehntelang engagiert politisch begleitet.

Sie weiß, dass in Frankfurt für das Personal in Kitas, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Polizeivierteln und dem ÖPNV bezahlbarer Wohnraum dringend benötigt wird. Hier gilt es neben Landeswohnungsbaugesellschaften auch Genossenschaften und Mehrgenerationenprojekte zu ermuntern, Wohnraum barrierefrei und altersgerecht zu bauen, so Susanne Kassold.

Weiterhin steht Susanne Kassold für eine bürgernahe Sicherheitspolitik. Diese hat sie als Rechtspflegerin am Amtsgericht Frankfurt am Main und als Lehrbeauftragte an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung im Blick.

Eines ihrer Hobbies ist das Schwimmen, was sie als Ausbilderin der DLRG Nieder-Eschbach, besonders im hiesigen Freibad, schätzt.

Bürger für Frankfurt – BFF im OBR 15

„Stühlerücken“ in der BFF-Fraktion

Der Fraktionsvorsitzende der BFF im OBR 15 Stefan Kulla hat sein Mandat zum 31. August 2018 aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Wir danken ihm für seine Arbeit in den letzten zweieinhalb Jahren! Als Nachrücker folgt Herr Helmut Szeltner, der in der nächsten Ortsbeiratssitzung vereidigt wird. Der Fraktionsvorsitz geht auf Herrn Jochen Haseleu über. Das neue Team ist weiterhin bemüht die Interessen unserer Bürger in Nieder-Eschbach zu vertreten, soweit dies in ihrer Macht steht.

Nun ist etwa die Hälfte der Wahlperiode vergangen und wir schauen einmal zurück auf die Themen, die uns beschäftigt hatten:

Da war der dringend benötigte Kunstrasenplatz, der von BFF angestoßen und auch von allen anderen Fraktionen eingefordert wurde. Er ist leider noch immer nicht realisiert, aber wenigstens in der Planung und für unseren „TuS“ hoffentlich nicht zu spät.

Es ging um überfüllte U-Bahnzüge der Linie U2, die laut Magistrat nicht überfüllt waren und nicht verlängert werden müssten. Nun wissen wir, dass es gar keine Waggons zur Verlängerung gibt. Verkehrsdezernent Klaus Oesterling spricht mittlerweile auch von überfüllten

Zügen auf fast allen Linien und begann mit Planspielen für eine zügige Bestellmöglichkeit weiterer Triebwagen ohne Führerstände, die als Mittelwagen eingesetzt werden könnten.

Wild herumliegende/-stehende Leihfahrräder wollten wir aus unserem Stadtteil verbannt wissen. Sie stellen Unfallgefahren da und verschandeln das Stadtbild. Leider sahen das die „etablierten Altparteien“ so nicht, und gaben dem Fahrradboom Vorrang gegenüber den Aspekten Sicherheit und Sauberkeit. Nur die „Freien Wähler“ schlossen sich unseren Begründungen an. Nun sind die Fahrräder aber doch verschwunden, denn die betroffene Firma kam uns mit ihrer Insolvenz „entgegen“.

Wir forderten einen Radweg durch Abmarkierung auf der Homburger-Landstraße von der Kreuzung Bernerstraße zum Kreisel Deuil-la-Barre-Straße. Der vorhandene Gemeinschaftsweg für Fußgänger und Radfahrer auf der linken, also auf der falschen Seite, bringt zusätzliche Gefahren für Fußgänger, Rad- und Autofahrer mit sich. Er wird zudem von den Radfahrern kaum angenommen. Die Stadt sah das genauso und will den Radweg beim Umbau der Kreuzung „Homburger-Landstraße/Bernerstraße“ mit realisieren. Das kann allerdings ein paar Jahre dauern.

In unserer weiteren Arbeit wollen wir unser Augenmerk u.a. auf die Schwächeren der Gesellschaft fokussieren. Das sind Kinder und Senioren, aber auch Menschen mit Behinderung. Dazu gehört, dass Fußwege, besonders die zahlreichen schmalen in unserem Stadtteil,



den Fußgängern vorbehalten bleiben. Dort haben Falschparker und Radler nichts zu suchen. Geh- und/oder Sehbehinderte und auch unsere Kinder müssen sich darauf verlassen können, dass ihnen nicht plötzlich ein schnelleres Verkehrsmittel gefährlich in die Quere kommt. Das Radwegenetz soll sinnvoll ausgebaut werden, dann aber auch von den Radlern konsequent genutzt und nicht von anderen Verkehrsteilnehmern „missbraucht“ werden. Auch der „amtliche Schulweg“ zur „Michael-Grzimek-Schule“ weist nach unseren Beobachtungen unnötige Gefahrenstellen auf. Grundschulkindern müssen z.B. auf die Fahrbahn ausweichen, weil der Gehweg im Berufsverkehr durch wartende Busbenutzer zeitweise blockiert ist. Das ist unzumutbar und gefährlich.

Um das und vieles mehr wollen wir uns in Zukunft kümmern, Probleme dingfest machen und entsprechende Anträge im Ortsbeirat 15 Nieder-Eschbach einbringen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich an uns! Unsere Kontaktdaten sind:

Helmut Szeltner, Telefon 507 42 38, c_hszeltner@yahoo.de

Jochen Haseleu, Telefon 507 53 11, jochen.haseleu@t-online.de

Ihr BFF-Team im Ortsbeirat 15 „Nieder-Eschbach“

Jochen Haseleu und Helmut Szeltner



Der NABU Nieder-Eschbach informiert

Igelhilfe

Für die Igel heißt es derzeit „Futtern was das Zeug hält“. Denn bis die Temperaturen dauerhaft um den Gefrierpunkt liegen und sich die Tiere zum Winterschlaf zurückziehen, fressen sie sich noch den notwendigen Fettvorrat an. Auf der Suche nach Nahrung überqueren die stacheligen Gartenbewohner dabei vor allem in den Abendstunden hin und wieder auch Straßen, die für sie oft zur tödlichen Falle werden. Daher ist jetzt eine gute Zeit, den beliebten Tieren im heimischen Garten zu helfen und ihnen ausreichend Unterschlupf und Nahrung zu bieten.

Grundsätzlich gilt: Wer einen Igel findet, sollte ihn auf keinen Fall anfassen. Die derzeit scheinbar umherirrenden Tiere befinden sich intensiv auf Nahrungssuche, um sich noch rechtzeitig ausreichend Winterspeck anzufressen. Naturfreunde können den niedlichen und nützlichen Gartenbewohnern helfen, indem sie eine Tränke und eine Futterstelle aufstellen und die Igel so bei der Nahrungssuche unterstützen. Oft kommen die Tiere regelmäßig abends zu bekannten Futterstellen. Für den Futterteller eignet sich ein Gemisch aus Katzenfutter, Igeltrockenfutter und ungewürztem Rührei. Auf keinen Fall sollten Speisereste oder Obst gefüttert werden, auch Milch vertragen Igel absolut nicht. Um Krankheiten zu vermeiden, müssen Futterreste täglich entfernt und das Wasser erneuert werden. Doch auch vor Mitfressern oder Regen sollte das Futter geschützt sein.

Die beste Igelhilfe ist ein naturnah gestalteter Garten, denn dort finden sie genügend Käfer, Regenwürmer, Schnecken und Spinnen. Schon eine verwilderte Ecke kann ausreichen, um einen kleinen Igel Lebensraum zu schaffen. Vor allem Laub-, Reisig- und Totholzhaufen bieten ihm willkommenen Unterschlupf. Doch auch künstliche Verstecke werden jederzeit gerne angenommen, und das nicht nur für den Winterschlaf. Die sogenannten Igelburgen können ohne großen Aufwand selbst gebaut werden oder sind in unterschiedlichsten Ausführungen auch im Fachhandel erhältlich. Übrigens: erst wenn die Bodentemperatur langfristig um den Gefrierpunkt liegt, ziehen sich die Igel komplett zurück.

Herbert Heppner,
NABU Gruppe Nieder-Eschbach

LESUNG

Schöne Aussichten auf die besten Jahre

Margot Käßmann über das Älterwerden

Sonntag, 11. November 2018

Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, 60437 Frankfurt

Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr / Eintritt 15,00 Euro

„Manchmal frage ich mich: Wie wird das weitergehen? Und dann denke ich: Margot, jetzt kommen deine besten Jahre!“

Margot Käßmann

Lächeln. Weitergehen. Die Theologin weiß: Ich muss mich mit zunehmendem Alter nicht mehr über alles aufregen. Und manches andere kann ich gelassen hinnehmen. Natürlich geht ab dem Lebensabschnitt von Mitte 50 manches nicht mehr so gut



wie früher und man kann sich auch nicht alles schönreden. Von einigen liebevoll gewonnenen Gewohnheiten, aber auch von langjährigen Weggefährten gilt es Abschied zu nehmen.

Margot Käßmann schreibt über tragende Freundschaft, Familie und Alleinsein. Sie erzählt von guten Gewohnheiten, die Bestand haben und Veränderung, von persönlichem Glück und Scheitern. Freut sich über die Freiheit, Dinge beim Namen nennen zu können. Steht zu den abnehmenden Kräften und benennt Kraftquellen.

So zeigt dieser Ratgeber, wie man hoffnungsvoll in die besten Jahre, den Ruhestand und in ein gutes Leben starten kann.

Veranstalter und Vorverkauf
Buchhandlung Schaan

Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt am Main,
Telefon 069 5073049, E-mail schaan-ne@t-online.de

Mehr auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de

Nieder-Eschbach:
Wohnung, 2. OG, 4 ZKB,
90 m², mit sep. WC und
Dachloggia, zu vermieten
ab 1.1.2019.

EBK Eiche Dekor in gutem
Zustand und Schränke
in Abstellraum sollen über-
nommen werden.

Warmmiete 970,- € zuzüg-
lich 3 MM Kautions.
Tel. 06202 5849730,
19.00 - 21.00 Uhr.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS 2018,**
jeweils 12 Uhr

Ausgabe Oktober
erscheint am 19.10.2018
Redaktionsschluss
Texte:
Freitag, 12.10.2018
Anzeigen:
Montag, 15.10.2018

Die Erscheinungstermine
finden Sie auch auf
unserer Internetseite
[www.buchhandlung-
schaan.de](http://www.buchhandlung-
schaan.de)
unter der Rubrik
„Niedereschb. Anzeiger“

Tore – Türen – Antriebe – Haustüren

HÖRMANN

Beratung – Aufmaß – Montage
Wartung – Ausstellung

Gebr. E. u. H. Oechsler
60437 Frankfurt/M. (Nieder-Eschbach)
Berner Str. 73 • Telefon 069 5071066
Telefax 069 5076619
e-mail gebr.oechsler@t-online.de
www.garagator-frankfurt.de

Verschiedenes

PC-Probleme? Wir helfen
Ihnen kostengünstig bei Hard-
u. Softwareproblemen aller Art.
w. dickhardt/h. hinger
Telefon 069 5071560
<http://www.megabyters.de>

**Bürräume / Gewerbe in
Nieder-Eschbach**, ca. 100 qm,
EG, mit Möglichkeit Lager,
direkt vom Eigentümer,
Telefon 0160 97093551

**Suche Gartenmitbenutzer/in
für einen großen Garten in
Nieder-Eschbach.**
Garten auf Dauer teilbar.
Telefon 069 5074036



ZAHNARZTPRAXIS
STEPHAN SPIELBERGER

ÄSTHETIK • IMPLANTOLOGIE • LASERTHERAPIE • INDIVIDUELLE VORSORGE

IHR SPEZIALIST FÜR
ZAHNIMPLANTATE

MIT 5 JAHREN GARANTIE – PRIVAT UND KASSEN

TELEFON:
069/5075099

WEIMARER STRASSE 15 B
NIEDER-ESCHBACH
60437 FRANKFURT AM MAIN

WIR BERATEN
SIE GERNE!

Rolladen- Markisen- & Jalousienbau

Reparatur-Schnelldienst und Kundenservice
Planung, Herstellung und Verkauf

Rollläden; Vertikal- und Horizontal-Jalousien;
Markisen in jeder Form; Wintergartenbeschattungen;
Vor- und Terrassendächer; Rollos; Flächenvorhänge;
Plissees; Verdunkelungsanlagen.

Sonnen- Sicht- & Lichtschutz
direkt vom Fachmann

Meisterbetrieb
BISCHOFF
SONNENSCHUTZ GmbH

Produktion und Büro:
Genfer Straße 6 / 60437 Frankfurt/M
Tel. (069) 314313 Fax (069) 306398
E-Mail: info@bischoff-sonnenschutz.de
Internet: www.bischoff-sonnenschutz.de

*Bücher sind immer
eine gute Idee*

Zum Glück gibt's den BücherScheck!

Der Weg ins Herz eines Lesers führt über den BücherScheck. Denn mit dem BücherScheck kann sich der Beschenkte seinen ganz persönlichen Bücherwunsch erfüllen – und das deutschlandweit in fast 2.500 teilnehmenden Buchhandlungen. In München gekauft, nach Frankfurt verschickt und in Berlin eingekauft. Der BücherScheck macht's möglich! Fragen Sie in Ihrer Buchhandlung nach dieser literarischen Geschenkidee.

Mehr Informationen und alle teilnehmenden Buchhandlungen finden Sie unter www.buecherscheck.de

BücherScheck
Immer das Richtige.

www.facebook.com/buecherscheck



Schützenverein „GUT SCHUSS“ Nieder-Eschbach e. V.

Am Sonntag, dem 7.10.2018 öffnen wir wieder für interessierte Besucher unseren Verein. Schauen Sie ab 11.00 Uhr bei uns vorbei und erleben Sie die Faszination des Schießsports auf einer der modernsten Luftdruckanlagen in Frankfurt. Probieren Sie in aller Ruhe das Training am Luftgewehr oder der Luftpistole aus und lassen Sie sich über weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel der Sportpistolen- oder Großkaliber-Disziplinen informieren. Für die Kleinen stellen wir, wie im letzten Jahr, wieder ein Lichtgewehr zur Verfügung. An diesem Tag bietet die noch neue Bogenschützenabteilung des Vereins erstmalig eine kleine Schnupperstunde im Bogenschießen an. Es erwartet Sie die Möglichkeit, Ihre Zielgenauigkeit mit Pfeil und Bogen unter Beweis zu stellen und einen großartigen Sport für Jung und Alt besser kennenzulernen. Das Bogenschießen wird abhängig vom Wetter im Außenbereich stattfinden.

Bitte denken Sie daran, dass wir erst ab dem zwölften Lebensjahr das Training an den Luftdruckwaffen ermöglichen können.

Selbstverständlich werden wir an Ihr leibliches Wohl denken. Kühle Getränke, warme Würstchen oder eine Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen warten nach dem Training auf Sie.

Sollten Sie am Schießsport Gefallen finden, haben Sie auch nochmals unter der Woche die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache, uns an einem unserer Trainingstage zu besuchen.

Wir, die Mitglieder des Vereines, freuen uns auf Ihren Besuch.

Vespafans fahren auf Eisenbahnschienen

Vorletztes August-Wochenende brachen die Vespafreunde des „Vespa+Ape-Club Frankfurt Nord-West 1959“ zu ihrer Drei-Tagesfahrt in Richtung Odenwald auf. Ein paar Gewitterwolken schauten drohend herab, konnten sie aber auch mit einigen dicken Tropfen nicht stoppen. Sie sind „knitterfrei“ in ihre Unterkunft in „Fischbachtal“ gelangt und haben den Abend kullinarisch und mit viel Witz und Humor verbracht.

Am Samstag führen sie nach dem leckeren Frühstück im Konvoi nach „Waldmichelbach“ zum Draisinenbahnhof, um dort die zwei reservierten Solar-Draisinen Richtung „Mörtenbach“ in Beschlag zu nehmen. Doch so schnell ging das natürlich nicht! Erst die Formalitäten, dann das Vergnügen! Personalausweis und Führerschein mussten vorgelegt, ein Mietvertrag unterschrieben werden. Eine Einweisung gehörte auch zu den Vorbereitungen. Aber dann fiel der Startschuss und die Vehikel, die auf einer früheren Eisenbahnstrecke fahren, setzten sich in Bewegung. Der „Steuermann“ musste ein wenig in die Fahrradpedale treten, den Rest erledigte ein Elektromotor, der aus Akkus gespeist wurde. Das System kennt man vom E-Bike. Eine Stunde dauerte die Fahrt auf der zehn Kilometer langen Strecke, die einen beachtlichen Höhenunterschied aufweist. Dank des „Hilfsmotors“ merkten die Fahrer dies kaum.

Nach einer Stärkung und einem Spaziergang bereitete sich die Gruppe auf die Rückreise vor. Diese ging zunächst genauso wie die Hinfahrt vonstatten. Doch plötzlich gab es einen gefährlichen Zwischenfall! Zwischen der ersten und der zweiten Draisine krachte ein abgestorbener Baum auf die Gleise und behinderte die Weiterfahrt. Zum Glück wurde keines der Fahrzeuge getroffen und niemand verletzt. Die Fahrzeuginsassen versuchten das Hindernis auf die Seite zu schieben, vergeblich. Nach einem Anruf bei der Betreibergesellschaft war jedoch schnelle Hilfe in Form zweier Arbeiter mit Kettensäge vor Ort, und die Fahrt konnte weitergehen.

Danach stand eine Rundfahrt mit den Vespas durch den Odenwald, mit Zwischeneinkehr in „Bad König“, auf dem Programm. Den Abend verbrachten die Vespafans dann wieder im Hotel mit Odenwälder Bier, Bergsträßer Wein oder einfach nur mit Wasser.

Sonntags ging es nach dem Frühstück auf die Heimreise, und ein schönes Wochenende mit viel Sonne und viel Freude ging zu Ende.

Das Vereinsleben danach: Feierabendausflug in den Taunus, Fahrzeugteilnahme bei HR-„Hallo Hessen“, Infostand „Adlerwiese“ in Praunheim, Fahrt zum „Oldtimer-Treffen Feldbahnmuseum“, „Kerbumzug“ in Nieder-Eschbach.

Nächster Termin: „Abrollern“ am 3. Oktober.

Mehr unter www.vespa-frankfurt.eu

Jochen Haseleu

TUS-NACHRICHTEN

www.TuSNieder-Eschbach.de



Turnen

Nieder-Eschbacher Rhönradturnerinnen erfolgreich beim Marburger Rhönrad Cup

Die Nieder-Eschbacher Rhönradturnerinnen waren am Samstag, dem 8. September beim Marburger Rhönrad Cup aktiv. Zwölf Turnerinnen des TuS Nieder-Eschbach stellten sich den Herausforderungen. Es starteten Mekdelawit Eyasu und Ida Schweers in der Altersklasse der 7-10 Jährigen. Die sonst so erfolgsverwöhnten „Kleinen“ blieben beide nicht fehlerfrei und mussten sich an diesem Tag mit den Plätzen 14 und 17 im 28-köpfigen Starterfeld begnügen.

Besser lief es bei Julia Butzke, die in der AK 11/12 mit 4,30 Punkten den 5. Platz belegte und mit etwas weniger Schwung nach der „Hohen Rolle“ sogar noch weiter vorne hätte landen können.

Ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis erzielte das Quartett Anna Hartmann, Amy Röbbelen, Jule Radtke und Silvia Butzke, das bei den 13 bis 14-Jährigen am Start war. Alle Turnerinnen kamen unter die ersten zehn im 23-köpfigen Starterfeld, wobei Amy Röbbelen mit 4,60 Punkten auf dem 6. Platz und Anna Hartmann mit 5,65 Punkten auf dem 4. Platz am weitesten vorne landeten.

Gute Mittelfeldplätze erreichten unsere Turnerinnen in der AK 15-18. Julia Heidecke erturnte mit 4,05 Punkten den 12. Platz, dicht gefolgt von Henrieke Hoffmann, die mit 3,80 Punkten den 13. Platz erreichte. Die Kür mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad turnte Janika Heidecke. Sie blieb jedoch nicht ganz fehlerfrei, so dass am Ende mit 5,50 Punkten der 11. Platz herausrang.

Antonia Schweers musste als Bundesklasseturnerin in den drei Disziplinen „Sprung“, „Spirale“, und „Gerade“ ihr Können zeigen und erzielte in souveräner Manier 20,30 Punkte. Trainerin Iris Putter zeigt sich vor allem über die mit 5,95 Punkten bisher beste Spirale-Kür sehr zufrieden.

Bei den Erwachsenen in der AK 19+ konnte sich Mareike Stroh gegenüber dem Nieder-Eschbach Cup im Juni weiter steigern und erturnte sich mit 7,00 Punkten den 6. Platz im starken Starterfeld. Lediglich der Abgang war etwas wackelig und verhinderte eine noch bessere Platzierung.

Gleich nach der Siegerehrung hieß es für die meisten Turnerinnen Durchstarten nach Wiesbaden, denn dort fand zur Feier des 50-Jährigen Bestehens der weltweit erfolgreichsten Rhönradvereine aus Taunusstein-Bleidenstadt und Neuhoof eine großartige Rhönrad-Gala statt – ein wunderbarer Abschluss eines gelungenen Rhönrad Tages.

K.S.

Neue Entspannungskurse

In unseren neuen Kursen können Sie unter der Leitung von Frau Inge Wertgen, Gesundheitsberaterin und Entspannungspädagogin, zwei effektive Entspannungsmethoden erlernen:

- progressive Muskelentspannung
- autogenes Training

Einzelheiten finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.tus-nieder-eschbach.de/turnen-aktuell/1787-neue-entspannungskurse-ab-mitte-oktober-2018>.

Entspannungskurse sind als gesundheitspräventive Maßnahmen nach §20 Abs.1 SGB anerkannt und werden i.d.R. von den gesetzlichen Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme bezuschusst oder komplett übernommen. Bitte fragen Sie Ihre Krankenkasse.

Anmeldung bitte bis zum 1.10.2018 unter 0177/5211101 oder turnen@tus1894.de.

Jahresabschluss der Turnabteilung – Sport und Spaß gemeinsam erleben

Unter dem Motto „Sport und Spaß gemeinsam erleben“ möchten wir am Samstag, dem 17. November 2018 mit unseren Mitgliedern und allen Interessierten einen ereignisreichen Tag verbringen. Das Programm wird in den Schaukästen und auf der Webseite veröffentlicht.

Damenwahl! in Verbindung mit dem Ausflug und dem kommenden Adventskaffee der TuS Senioren 2018

Am 14. Juni haben die Senioren des TuS bei ihrem Ausflug zum Hambacher Schloss Elisabeth Gulden, geb. Hornig getroffen. Als Teilnehmerin des Hambacher Festes 1832 hat sie uns die Entwicklung der Demokratie in Deutschland erläutert. Elisabeth Gulden war eine der Vorkämpferinnen, deren Einsatz nach weiteren 86 Jahren im November 1918 zum Wahlrecht für Frauen beigetragen hat. Gleichberechtigung in Bildung, Arbeit, sexueller Selbstbestimmung und politischer Partizipation waren zentrale Forderungen der Frauenbewegung, die teilweise heute noch aktuell sind. Frankfurt war ein bedeutendes Zentrum der ersten Frauenbewegung mit einem der größten Frauenstimmrechtsvereine des Kaiserreichs. Die Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Historischen Museum Frankfurt (bis zum 20. Januar 2019) beleuchtet diese Entwicklung in hervorragender Weise.

Die Wurzeln der Demokratie, die beim Hambacher Fest gelegt wurden, entwickeln sich durch das Frauenwahlrecht seit 1918 zur vollständigen Demokratie. Viele Menschen haben den Weg zur Demokratie mitgestaltet. Bei dem Adventskaffee der TuS Senioren am Donnerstag, 29. November 2018, wird Carsten Schwöbel das Thema Demokratie aus der Sicht von Turnvater Jahn vortragen, der 1848 Mitglied der Frankfurt Nationalversammlung war.



Fußball

Die I. und II. Mannschaft im Spielbetrieb

Unsere beiden aktiven Mannschaften haben inzwischen jeweils fünf Punktspiele der Saison 2018/19 hinter sich gebracht. Erfolgreich bisher unsere I. Mannschaft, die zuletzt drei Spiele siegreich gestalten konnte und nun auch schon in der Tabelle der Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1, den 6. Platz belegt. In den letzten Spielen gab es bei Vikt. Preussen Frankfurt II einen 4:1-Erfolg, und zwei Wochen später beim FC Tempo II einen 6:2-Sieg. Zuvor wurde im Heimspiel der bis dahin unbesiegte FC Mainfeld mit 5:2 Toren besiegt. Obwohl die Mannschaft aus verschiedenen Gründen nicht immer in stärkster Besetzung antreten konnte, können die beiden Trainer Tamer Turna und Sven Neuse mit dem bisher Erreichten zufrieden sein.

Weniger zufrieden sind die Verantwortlichen und Trainer Sandro Barolo mit den Leistungen der II. Mannschaft. In den bisher durchgeführten fünf Spielen konnte die Mannschaft nur zwei Spiele ausgeglichen gestalten. Also zwei Punkte sind in jedem Falle zu wenig und entsprechen auch nicht den Ansprüchen der „TuS-Zweiten“, die sich in den nächsten Begegnungen nach zwei spielfreien Sonntagen steigern muss.

Von unseren Junioren

Insgesamt neun Mannschaften im Juniorenalter wurden in die Saison 2018/19 geschickt, wobei die B-Junioren und C1-Junioren mit dem FC Kalbach eine Spielgemeinschaft bilden. Beide Mannschaften können bisher noch keine großen Erfolge verzeichnen. Anders dagegen unsere A-Junioren (Jahrgang 2000/2001), die nach drei Spielen der laufenden Saison noch ungeschlagen in der Tabelle der Leistungsklasse vorne mitmischen. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, dass erstmalig seit zwölf Jahren wieder eine A-Junioren-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen kann und gemeldet werden konnte. Sicherlich aber auch ein Verdienst der beiden Trainer Rosario Grillo und Thosten Lobenstein, die die Mannschaft schon seit dem C-Junioren-Alter in den letzten Jahren trainiert und betreut haben.

Nicht schlecht läuft es bisher auch bei den E-Junioren (Jahrgang 2008/2009). Nach vier Spielen sind sie bisher noch ungeschlagen und nur einmal gab es ein Spiel mit einem Unentschieden.

Bei den anderen Mannschaften muss noch Aufbauarbeit geleistet werden, damit auch hier der Erfolg nicht zu kurz kommt.

Hallen-Turniere in 2019

In Vorbereitung sind die Spiele für die kommenden Hallen-Turniere in der Halle der Otto-Hahn-Schule. Turnierkoordinator Jörg Hartmann hat über DFBnet den Vereinen die Daten für die vorgesehenen Hallenspiele bekannt gegeben. Eingeladen wurden die Mann-

HESSEN SPD

SUSANNE KASSOLD

Hessen braucht eine bessere Politik:

- Kostenlose Bildung - von Anfang an!
- Mehr Erzieher*innen und Lehrer*innen!
- Keine befristeten Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst!
- Mehr Investitionen in ÖPNV und Radweg!
- Bezahlbare Mieten, mehr barrierefreier und altersgerechter Wohnraum!

**ZUKUNFT
JETZT MACHEN**

schaften von den G-Junioren bis zu den B-Junioren. Als Termin stehen die Wochenende vom 2. und 3. Februar 2019 und 16. und 17. Februar 2019 fest in der Planung. Die Hallen-Fußball-Turniere in 2019 stehen unter dem Motto *125 Jahre TuS Nieder-Eschbach und 60 Jahre Fußball*.

Weitere Veranstaltungen der Fußballer in 2019

Neben einigen Ausflugsfahrten sind die Feld-Turniere im Juni für die Junioren-Mannschaften geplant.

Weihnachtsmarkt des Vereinsring Nieder-Eschbach am 7. und 8.12. 2019, Weihnachtsfeier für die Aktiven und Mitglieder der Abteilung am 15.12.2019.

H.D.

Wir bemühen uns,
für Sie eine
ganz kleine Nummer
zu sein,
nämlich die Nummer »1«

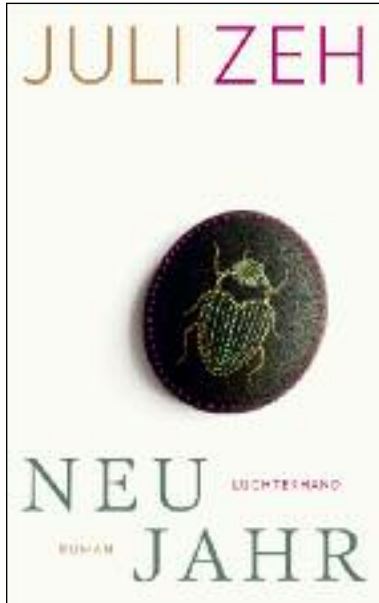
*Augenoptik
Köhn*

60437 Frankfurt am Main (Bonames)
Homburger Landstraße 663
Telefon (069) 50 42 00

Buchvorstellungen

Hier erfahren Sie alles über die neuesten Bücher, kniffligsten Rätsel, unterhaltsame Spiele ...

Wechselnde Buchvorstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Neujahr

Lanzarote, am Neujahrs-morgen: Henning will mit dem Rad den Steilaufstieg nach Femés bezwingen. Seine Ausrüstung ist miserabel, Proviant nicht vorhanden. Während er gegen Wind und Steigung kämpft, rekapituliert er seine Lebenssituation. Eigentlich ist alles in Ordnung, die Kinder gesund, der Job passabel. Aber Henning fühlt sich überfordert. Familien-ernährer, Ehemann, Vater – in keiner Rolle findet er sich wieder. Seit einiger Zeit leidet er unter Panikattacken, die ihn heimsuchen wie ein Dämon. Als er schließlich

völlig erschöpft den Pass erreicht, führt ihn ein Zufall auf eine gedankliche Zeitreise in seine Kindheit. Schlagartig durchlebt er wieder, was ihn einmal fast das Leben gekostet und bis heute geprägt hat. „Neujahr“ erzählt die atemberaubende Geschichte von zwei kleinen Kindern, die mitten im Ferienparadies in die Hölle geraten. Ebenso geht es um die Krise eines Mannes, der zwischen ungeklärten Geschlechterrollen zerrieben wird. Und um die existenzielle Frage, ob unser Leben bereits in der Kindheit vorbestimmt wird oder ob wir selbst es sind, die über Glück oder Unglück entscheiden.

Luchterhand, 20,00 Euro

Junger Mann

Der Dreizehnjährige, der auf die Waage stieg und sich um den Verstand verliebte

„Rückwärts durch die Beine betrachtet ist die Welt immer am interessantesten.“ Dieses Lebensmotto beschert dem jungen Mann von Kindesbeinen an viele Probleme. Probleme in Form von Unfällen. Das Gute an Unfällen: Trostschokolade. Das Schlechte an zu viel Schokolade: Übergewicht.

Mit 13 beschließt er, den Blick doch noch nach vorne zu richten und macht eine interessante Entdeckung. Diese Blickrichtung bringt noch mehr Probleme. Probleme in Form von Sich-um-den-Verstand-verlieben, wenn einen unvorbereitet ein zauberhaftes Lächeln trifft.

Das Gute am Verlieben: Die Elsa. Das Problem am Verlieben: Ihr Ehemann. Der Lastwagenfahrer Tscho.

Der junge Mann beschließt, alle Probleme auf einmal zu lösen. Er startet eine radikale Abmagerungskur und eine Besuchsoffensive bei der zehn Jahre älteren Elsa. Mit jedem Kilo, das er abnimmt, sieht er seine Chancen bei ihr steigen. Als sie mit ihm auch noch eine Spazierfahrt in ihrem neuen Renault 5 unternimmt, heizt das seinen Kalorienverbrauch weiter an. Und der Ferienjob auf der Tankstelle



hat den großen Vorteil, dass er immer genau weiß, wann Elsas Mann gerade nach Griechenland oder in ein noch ferneres Land aufgebrochen ist.

Eines Tages taucht der gefürchtete Lastwagenfahrer aber doch überraschend zwischen Diesel-Zapfsäule und Tankstellenshop auf und macht dem jungen Mann ein Angebot, das er nicht ablehnen kann.

Hoffmann & Campe, 22,00 Euro

Die Fotografin

Die Zeit der Entscheidung

Gegen alle Widerstände wird Mimi Reventlow Fotografin, und findet nicht nur ihre Freiheit, sondern auch die Liebe ...

Minna Reventlow, genannt Mimi, war schon immer anders als die Frauen ihrer Zeit. Es ist das Jahr 1911, und während andere Frauen sich um Familie und Haushalt kümmern, hat Mimi ihren großen Traum wahr gemacht. Sie bereist als Fotografin das ganze Land und liebt es, den Menschen mit ihren Fotografien Schönheit zu schenken, genau wie ihr Onkel Josef, der ihr großes Vorbild ist. Als dieser erkrankt, zieht sie in das kleine Leinenweberdorf Laichingen, um ihn zu pflegen und vorübergehend sein Fotoatelier zu übernehmen. Ihm zuliebe verzichtet sie nicht nur auf ihre Unabhängigkeit, sondern sieht sich in Laichingen zunächst auch den misstrauischen Blicken der Dorfbewohner ausgesetzt, da sie mehr als einmal mit ihrem Freigeist aneckt. Und als bald ein Mann Mimis Herz höher schlagen lässt, muss sie eine Entscheidung treffen ...

Blanvalet, 20,00 Euro



Mein Mann, der Rentner, und dieses Internet

Das geheime Tagebuch einer Ehefrau

Der Ruhestand könnte so friedlich verlaufen für das Ehepaar Schmidt, würden sie von ihrer Tochter Julia nicht einen dieser neuen flachen Computer geschenkt bekommen. Während Rosa dem „Tablett“ zunächst skeptisch gegenübersteht, ist ihr Günther sofort Feuer und Flamme. Der umtriebige Rentner erobert das Netz – und ehe Rosa sich versieht, vertraut er Dr. Google mehr als seiner Ehefrau und schmeißt eine Party, die dank Facebook völlig aus dem Ruder läuft. Nun packt Rosa aus. In ihrem Tagebuch erzählt sie vom Leben mit einem Rentner, der zu viel Zeit hat – und jetzt auch noch WLAN!

Penguin, 10,00 Euro



Nutzen Sie unser Bestellangebot für (fast) alle Bücher, DVDs, Spiele u.s.w.

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Buchvorstellungen

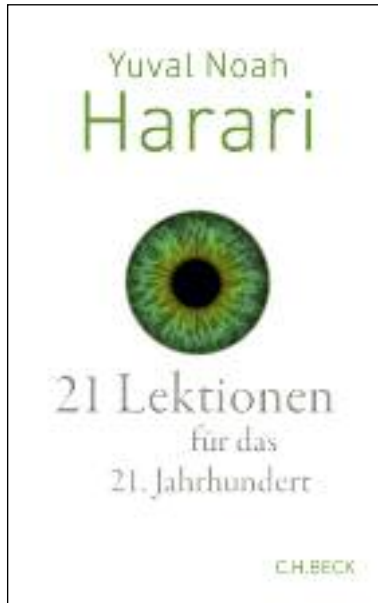
Hier erfahren Sie alles über die neuesten Bücher, kniffligsten Rätsel, unterhaltsame Spiele ...

Wechselnde Buchvorstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



21 Lektionen für das 21. Jahrhundert

Yuval Noah Harari ist der Weltstar unter den Historikern. In „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ erzählte er vom Aufstieg des Homo Sapiens zum Herrn der Welt. In „Homo Deus“ ging es um die Zukunft unserer Spezies. Sein neues Buch schaut auf das Hier und Jetzt und konfrontiert uns mit den drängenden Fragen unserer Zeit.



Wie unterscheiden wir Wahrheit und Fiktion im Zeitalter der Fake News? Was sollen wir unseren Kindern beibringen? Wie können wir in unserer unübersichtlichen Welt moralisch handeln? Wie bewahren wir Freiheit und Gleichheit im 21. Jahrhundert? Seit Jahrtausenden hat die Menschheit über den Fragen gebrütet, wer wir sind und was wir mit unserem Leben anfangen sollen. Doch jetzt setzen uns die herausziehende ökologische Krise, die wachsende Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen und der Aufstieg neuer disruptiver Technologien unter Zeitdruck. Bald schon wird

irgendjemand darüber entscheiden müssen, wie wir die Macht nutzen, die künstliche Intelligenz und Biotechnologie bereit halten. Dieses Buch will möglichst viele Menschen dazu anregen, sich an den großen Debatten unserer Zeit zu beteiligen, damit die Antworten nicht von den blinden Kräften des Marktes gegeben werden.

C.H.Beck, 24,95 Euro

Die Kunst des lässigen Anstands

27 altmodische Tugenden für heute

Wir leben in einem Zeitalter der Beliebigkeit und Selbstsucht. Überall gilt „ich zuerst“, alles ist erlaubt, jeder will sich selbst optimieren, so wird übertrumpft, gedrängelt, auf Facebook gepöbelt. Doch auf diese Weise wird unser Zusammenleben höchst unangenehm, und wir steuern geradewegs in den Untergang.

Alexander von Schönburg plädiert für mehr Anstand, für Werte und Tugenden, die lange altmodisch erschienen und heute wieder aktuell sind. Dem „anything goes“ der hedonistischen Gesellschaft stellt er die neue Ritterlichkeit gegenüber. Denn nobles Verhalten macht das Leben erst schön.

Piper, 20,00 Euro



1949

Das lange deutsche Jahr

1949 ist das Jahr der doppelten Staatsgründung und des Beginns der zweiten Demokratie auf deutschem Boden. Die ersten Bundestagswahlen bringen Konrad Adenauer ins Kanzleramt, Theodor Heuss wird Bundespräsident, Bonn Hauptstadt der Bundesrepublik. In der DDR wird Wilhelm Pieck Präsident, Ministerpräsident Otto Grotewohl. Christian Bommarius erzählt so kundig wie kurzweilig die Geschichte des langen Jahres 1949, das bereits 1948 einsetzt, als mit Währungsreform und Auftrag zur Verfassungsbildung die Weichen in Richtung Bundesrepublik gestellt wurden. Und 1948 blockiert auch die Sowjetunion den Zugang zu West-Berlin, eine Blockade, die fast ein Jahr andauert, die abgeschnittene Stadt kann nur durch die Luftbrücke der Alliierten mit dem Lebensnotwendigen versorgt werden.

Bommarius schildert zentrale und marginale Episoden aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Alltagsleben. Sein Buch ist ein buntes Panoptikum der frühen Bundesrepublik – und birgt eine höchst aktuelle Botschaft: Demokratisches Denken und Handeln muss immer wieder gegen Widerstände gelebt werden, damals wie heute.

Droemer, 19,99 Euro



Am Abend vor dem Meer

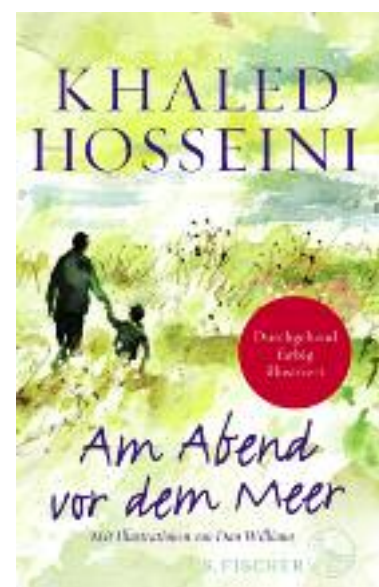
„Am Abend vor dem Meer ist der Versuch, die Millionen von Familien zu ehren, die auseinandergerissen und gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen.“

Khaled Hosseini, Autor der Weltbestseller „Drachenläufer“, „Traumsammler“ und „Tausend strahlende Sonnen“, hat eine Erzählung geschaffen, die auf wenigen Seiten die berührende Geschichte einer Flüchtlingsfamilie aus Syrien umreißt.

Am 2. September 2015 ertrank Alan Kurdi bei dem Versuch, sich über das Mittelmeer nach Europa in Sicherheit zu bringen. Er war drei Jahre alt und stammte aus Syrien. Khaled Hosseini war selbst ein Flüchtlingsjunge, der fern von seinem Heimatland Afghanistan aufwuchs. Diese Erfahrung von Trennung und Heimweh prägt die einzigartige emotionale Kraft seiner Bücher und wurde für ihn schriftstellerischer Antrieb wie gesellschaftspolitischer Auftrag: Seit vielen Jahren unterhält er eine eigene Stiftung und ist Sonderbotschafter des UNHCR.

In „Am Abend vor dem Meer“ kommt beides zusammen. Die atmosphärisch dichte Erzählung, eindringlich farbig illustriert von Dan Williams, erzählt in einem Brief eines Vaters an seinen Sohn vom Abschied von zu Hause und der Gefahr der Überfahrt auf dem Fluss.

Fischer, 12,00 Euro



Nutzen Sie unser Bestellangebot für (fast) alle Bücher, DVDs, Spiele u.s.w.

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Kinder-/Jugendbücher

Wechselnde Buchbesprechungen findet
Ihr auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Ein Sommer in Sommerby

Mit Kirsten Boie aufs Land und mitten hinein ins Abenteuer: Die zwölfjährige Martha und ihre jüngeren Brüder Mats und Mikkel müssen die Ferien bei ihrer Oma auf dem Land verbringen. Und diese Oma ist ein bisschen seltsam: Sie wohnt allein in einem abgelegenen Haus, verkauft selbstgemachte Marmelade, hat kein Telefon und erst recht kein Internet. Aber Hühner, ein Motorboot und ein Gewehr, mit dem sie ungebundene Gäste verjagt. Als die Idylle bedroht wird, halten die Stadtkinder und ihre Oma zusammen und erkennen, worauf es im Leben wirklich ankommt.



Kirsten Boies neue, warmeherzige Geschichte über Freundschaft und Miteinander ist ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit im Umgang mit der Natur.

Oetinger, 14,00 Euro

Drachen erwachen

Wer einen Drachen rettet,
rettet die ganze Welt



Johann und Janka trauen ihren Augen nicht, als sie einen lebendigen Drachen bei ihrer Nachbarin Frau Tossilo entdecken. Im achten Stock! Mitten in der Großstadt! Doch der Drache ist nur versehentlich bei Frau Tossilo gelandet. Er gehört in Wirklichkeit einem internationalen Energiekonzern, der Großes mit ihm vorhat und

ihm um jeden Preis zurückhaben will. Plötzlich ist Frau Tossilo spurlos verschwunden. Gemeinsam mit dem Drachen machen sich Janka und Johann auf die Suche nach ihr und stürzen sich in ein großes Abenteuer ...

„Valija Zinck ist eine aufregende neue Stimme unter den Geschichtenerzählern dieser Welt. Hätte ich sie als Kind in den Regalen meiner Bücherei flüstern hören, hätte ich mich wie ein erfolgreicher Schatzjäger gefühlt und sie gleich nach Hause getragen.“ Mit phantastischen Vignetten von Annabelle von Sperber und glitzernden Drachenschuppen auf dem Cover.

Fischer, 14,00 Euro

Superspitze Pferdewitze

Die lustigsten Pferdewitze und verrücktesten Scherzfragen zum Schmunzeln, Lachen und Weitererzählen: Mit diesem Witzebuch sind Lachkrämpfe bei kleinen und großen Pferdefans garantiert. Treffsichere Illustrationen sorgen für noch mehr Spaß. Da bleibt kein Auge trocken!

Kosmos, 5,99 Euro



Neues von der Chorgemeinschaft „Sängerlust“ 1892 Nieder-Eschbach e.V.

Singen jenseits von Eden

Im Rahmen der Festveranstaltung zur 400-Jahrfeier der denkmalgeschützten Evangelischen Kirche Nieder-Eschbach hatte die Chorgemeinschaft „Sängerlust“ am 25. August 2018 die Einweihungsfeier des neuen Kirchgartens musikalisch mitgestaltet – zusammen mit dem Frauenchor Nieder-Eschbach unter der Leitung von Marcus Papp und dem Projektchor mit Wolfgang Lutz, verantwortlich für Leitung und Gitarrenbegleitung.

Der gemischte Chor der Chorgemeinschaft „Sängerlust“ Nieder-Eschbach 1892 mit ihrem Dirigenten Dr. Karlheinz Wehner hatte zuvor unermüdlich an der Einstudierung der Kantaten „Jesus bleibet meine Freude“ und „Gloria sei dir gesungen“ von Johann Sebastian Bach gearbeitet. Die musikalische Begleitung übernahm Marianne Kelm (Geige). An der historischen Bechsteinorgel zog Wolfgang Schraub alle Register.

Frau Pfarrerin Meinecke hatte sich im Vorfeld ausdrücklich das Lied „Der Lindenbaum“ gewünscht, da eine große Linde den vorderen Kirchgarten ziert. Gern wollte die Chorgemeinschaft diesen Wunsch erfüllen und hatte eine Chorversion des romantischen Liedes nach einer Vertonung von Franz Schubert und der Bearbeitung durch Friedrich Silcher einstudiert. Bald ging es für die Gäste und Chöre nach draußen zum Lindenbaum und natürlich zum Flanieren durch den neugestalteten Kirchgarten, in dem ein Apfelbaum verpflanzt wurde und Pflanzen mit biblischem Bezug nun für den Hauch eines „Paradiesgartens“ sorgen werden und an den Garten Eden aus der Genesis denken lassen.

Neue musikalische Leitung

Die Chorgemeinschaft ist ihrem Dirigenten Dr. Karlheinz Wehner für die musikalische Leitung mehr als zu Dank verpflichtet. Mit außerordentlichem Einsatz sind hier besonders die zahlreichen Auftritte und Konzerte zu nennen, die Herr Dr. Wehner der Chorgemeinschaft ermöglichte und viel Freude bereitet haben. Ein großer Dank gilt auch den beteiligten Chören aus Griesheim und dem Seckbacher ECHO-Chor, die die Chorgemeinschaft engagiert unterstützt haben. Große Resonanz fanden besonders die Aufführungen der „Carmina Burana“ von Carl Orff, die Dr. Wehner stets ein großes Anliegen waren.

Nun geht die Leitung zukünftig über an den geprüften Chorleiter Alexander Launspach. Die Chorgemeinschaft „Sängerlust“ will als Traditionschor weiterhin viele Funktionen im Ort erfüllen. So steht nun die musikalische Mitgestaltung der Adventszeit in Nieder-Eschbach auf dem Programm. Herr Launspach studiert dazu geistliche Vokalmusik und auch moderne Weisen ein – beispielsweise aus dem deutschen, nordischen und irischen Raum. Die Stimmbildung und der Chorklang liegen dabei besonders im Fokus. Wer seine Stimme entwickeln möchte, wer Freude am Gesang a cappella hat, findet hier seine persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist auch für viel Spaß bei den sehr ergiebigen und motivierenden Chorproben gesorgt! Die Chorgemeinschaft freut sich auf eine glückliche Zusammenarbeit.

Die Chorproben finden zurzeit für Männer und Frauen regelmäßig montags, ab 20 Uhr, im Darmstädter Hof in Nieder-Eschbach statt. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

R. Lücke-Krämer

Kirchenjubiläum – 400 Jahre Evangelische Kirche Nieder-Eschbach

Der Auftakt zu den Veranstaltungen zum 400-jährigen Jubiläum unserer Evangelischen Kirche in Nieder-Eschbach wurde am 16. August durch einen Vortrag des Kirchenhistorikers Jürgen Telschow gemacht. Er referierte anschaulich über das kirchliche Leben im lutherischen Frankfurt vor 400 Jahren. Die Einführung eines neuen evangelischen Gesangbuchs fiel in diese Zeit, Diskussionen um die Nutzung von Orgeln und der Bau der ersten Orgel in der Dreikönigskirche. In Frankfurt entstand die berühmte „Merian-Bibel“: eine Lutherbibel mit reichhaltiger Bebilderung durch Kupferstiche. In Hexenprozessen fielen die Gutachten der Frankfurter Lutherischen Geistlichen zugunsten der Beschuldigten aus, so dass in dieser Zeit keine Todesurteile vollstreckt wurden. Das erste Reformationsjubiläum wurde 1617 bereits gefeiert. Jürgen Telschow gratulierte unserer Gemeinde zu der „kleinen aber feinen“ Jubiläums-

Festschrift mit ihrem von Wolfram Schultze erarbeiteten geschichtlichen Teil. Unsere bewährte Kirchenmusikerin Suk-Young Kim und der Bass Erhard Brunner hatten für den Vortragsabend Musikstücke gewählt, die etwa zeitgleich zum Kirchenbau entstanden. Im hinteren Teil der Kirche war die Fotoausstellung „Baugeschichte“ und „Konfirmation im Wandel der Zeit“ zu sehen, die Wolfram Schultze, unterstützt durch den Geschichtsverein, erstellt hatte. Für das Gemeindefest wurde sie noch einmal im Gemeindehaus aufgebaut und stieß besonders bei den älteren Mitbürgern auf ein sehr reges Interesse, bei einigen löste sie regelrecht eine Flut von Erinnerungen aus. Am Festwochenende füllte sich die Kirche am Samstagnachmittag zum **Festakt mit anschließender Einweihung des neuen Kirchgartens**. Dr. Hansjörg Ast begrüßte als Vorsitzender des Kirchenvorstands alle Gäste und Ehrengäste. Der gemischte Chor der Chorgemeinschaft „Sängerlust“ sowie der Frauenchor und der Projektchor von Wolfgang Lutz schenkten der Gemeinde zum Jubiläumsfest reichhaltige Musik durch ihre vielfältigen Beiträge zum Festakt. Zur Eröffnung nannte Pfarrerin Meinecke die Gründe, das Jubiläum zu feiern: Mit den Kirchenmauern sind 400 Gottesdienstfeiern und Freud und Leid von Generationen von Nieder-Eschbachern verbunden. Für alle Nieder-Eschbacher ist die alte Kirche, die das Ortsbild prägt, ein Stück Heimat. Sie dankte dem Evangelischen Regionalverband, der es möglich gemacht hat, die Idee eines neuen Kirchgartens zum Jubiläum zu verwirklichen. Als erster Festredner gratulierte Stadtdekan Dr. Achim Knecht. Der Kirchgarten sei auf Zukunft angelegt und damit gut investiertes Geld. Er verwies auf den in der Bibel beschriebenen Garten Eden und wünschte der Gemeinden und



dem Stadtteil Freude am eigenen neuen „Paradiesgärtlein“. Daran anknüpfend meinte Bürgermeister und Kirchendezernent Uwe Becker, die Äpfel unseres Gartens dürften zum Glück anders als die im Paradies gegessen oder wie in Frankfurt üblich zu Apfelwein verarbeitet werden. „400 Jahre alt und doch auch kein bisschen alt!“ so gratulierte er unserer Gemeinde und überraschte mit einem besonderen Geschenk: Einem geführten Stadtrundgang von der Neuen Evangelischen Akademie durch die Neue Altstadt zum Stadthaus und dem Haus am Dom. Ortsvorsteher Ernst P. Müller bedankte sich für das vielfältige Engagement der Gemeinde durch Haupt- und Ehrenamtliche und würdigte das lebendige Miteinander in Nieder-Eschbach. Aus Verbundenheit zur Gemeinde waren zum Jubiläum auch einige der ehemaligen Nieder-Eschbacher Pfarrpersonen angereist. Pfarrer i.R. Dr. Matthias von Kriegstein nannte die Kirche einen Ort der Stille und des Trostes und erinnerte daran, dass das Gelände unseres neuen Kirchgartens bis in die dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts auch der Friedhof von Nieder-Eschbach gewesen sei. Pfarrerin i.R. Renate Kunze-Lörke ermutigte zur Fantasie bei der Nutzung des Kirchgartens. Schließlich kam noch Dipl.-Ing. Claudius Grothe vom planenden Architekturbüro zu Wort: Er freute sich, dass es gelungen sei, einen durch die Jahreszeiten hindurch blühenden Garten anzulegen, mit Pflanzen, die alle eine symbolische Bedeutung oder einen biblischen Bezug haben. Nach dem ge-



Wir reparieren kleine Schäden schnell und kostengünstig.

- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Fabrikate
- Pkw-Aufbereitung
- Reparatur von Glasschäden
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Mietwagen/Ersatzfahrzeuge

Inh.: Ralph Weber
Kleine Brückenstraße 26
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
www.lk-natale.de
Telefon: 06172 419 88

... Ihre gute Adresse für's Büro ...

Büroservice Petra Grimmling

Schreiben • Telefonieren • Organisieren

- Geschäftlich und Privat • Beim Kunden und im Homeoffice
- Termingerecht – Sorgfältig – Zuverlässig

Weitere Geschäftsbereiche: Selbstständige Vertriebspartnerin von FOREVER Living Products mit ALOE VERA Produkten (<http://fitindiezukunft.flp.de>)
Selbstständige GONIS-Beraterin mit Kreativ-Produkten
Telefon: (069) 90 50 9808 (AB) – (Nieder-Eschbach)
sekretariat@grimmling-ihre-gute-adresse.de • www.grimmling-ihre-gute-adresse.de



Baudekoration & Bautenschutz A. Schiemann Meisterbetrieb

Anstrich – Tapezieren – Lackieren – Vollwärmeschutz – Trockenbau – Verputz – Bodenbeläge – Trockenverlegung von Mauerwerk – Teppichreinigung – Fassadenreinigung – Brandschutz

Niederlassung Frankfurt
Rudolf-Breitscheid-Straße 2-4
60437 Frankfurt am Main
Tel. 069 5074685, Fax 069 5076451, Mobil 0172 6910361
www.baudekoration-schiemann.de

Hasenpfad 4
61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 542465
Fax 06101 542464

E-Mail: hjschiemann@gmx.de

KLEIN ABER FEIN

Bücher
Spiel- und Schreibwaren
Glückwunschkarten
Geschenkpapier

Buchhandlung Schaan

Alt-Niedereschbach 62
60437 Frankfurt am Main
Telefon 069 5073049, Telefax 069 5073016
www.buchhandlung-schaan.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr (außer Mittwoch- und Samstagnachmittag)

Nutzen Sie unser Bestellangebot für (fast) alle Bücher, DVDs, Spiele u.s.w.
Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit!



meinsam gesungenen „Geh aus, mein Herz“ strömten die Besucher dann auf den schönen Vorplatz vor der Kirche mit dem neuen Pflaster und begutachteten den neuen Garten. Stadtdekan Achim Knecht, Bürgermeister Uwe Becker und Pfarrerin Brigitte Meinecke pflanzten das Apfelbäumchen im Garten, das vom Konfirmandenjahrgang 2017 schon einmal provisorisch eingepflanzt worden war. Nun hoffen wir alle, dass der von den Jugendlichen „Junker Jörg“ genannte Baum auch am neuen Standort gedeihen möge. Lange blieben die Besucher noch bei Sekt und Imbiss, schauten sich staunend unbekannte Ecken des Kirchgartens an, die bisher hinter Sträuchern verborgen waren. Man unterhielt sich – wenn auch vielleicht weniger über die letzten 400 Jahre – so doch bestimmt über die letzten 40 Jahre unserer Gemeinde.

Einen ganz anderen Charakter als die Festliche Einweihung des Kirchgartens hatte der **Festgottesdienst am Sonntag**. Die Kirche war wiederum fast zu klein. Unsere Organistin, der Posaunenchor der Luthergemeinde Frankfurt und unser Kinderchor sorgten für die Festmusik. Die Gemeindejugend war außerdem durch den Kindergarten vertreten und die Konfirmanden, die in die Rollen biblischer Gestalten schlüpften und Segenswünsche vorbrachten. Als Zeichen der Ökumenischen Verbundenheit wirkten Gemeindeferentin Daniela Schmidt und Christian Recker von der Katholischen Pfarrgemeinde mit. Pfarrern MinhDinh war durch eigene Gottesdienste verhindert, konnte aber am Samstag beim Festakt kurz zu Gast sein. In seiner Predigt betonte Prodekan Holger Kamlah, dass Gott keine Gotteshäuser braucht, um Menschen nahe zu, aber dass Menschen den Ort der Stille und Andacht brauchen, um gemeinsam Gott zu feiern. Kamlah erinnerte auch an dunkle und unrühmliche Zeiten, in denen die Kirche Kriege verherrlicht habe. Er wies auf den zahlenmäßigen Rückgang der Kirchenmitglieder hin als eine drastische Veränderung in der Gesellschaft, der sich die Kirchen stellen müssen. Beim anschließenden Gemeindefest herrschte in unserem Gemeindehaus und dem angrenzenden Pfarrgarten ein reges Treiben. Ein Riesensalat- und Kuchenbuffet war aufgebaut. Viele helfende Hände waren tätig und unsere Festausschuss-Vorsitzende Marion Hohmann unermüdlich. Das Wetter lud – trotz Wespen – dazu ein, draußen zu sitzen und dem tollen Quartett „Neva Brass“ zuzuhören. Die Kinder konnten sich auf dem Karussell vergnügen, malen und Windräder basteln. Die Jugend faltete Kraniche aus Papier. Waffeln wurden gebacken, es gab Zuckerwatte und Popcorn, und vor allem wurden nachbarschaftliche Gespräche geführt. Die Kinder verfolgten gebannt die Zauberkunststücke von Clown Lulu, und beim anschließenden Kinderschminken bildeten sich lange Schlangen.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und tatkräftigen Helfenden! Zum Gelingen des Festes haben auch zahlreiche private und gewerbliche Sponsoren aus Nieder-Eschbach beigetragen. Jenen sei nochmals ganz herzlich gedankt. Vom Wetter und den vielen Nieder-Eschbacher Bürgern begünstigt wurde es ein rundum gelungenes Fest. Das Jubiläum, da sind sich alle einig, wurde gebührend gefeiert!

Renate Sterzel
Wolfram Schultze

Kirchen Nachrichten

St. Stephanus Nieder-Eschbach

Gottesdienste

Sonntag, 23.09., 10.45 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 45-jährigen Chor-Jubiläums des Kirchenchors St. Stephanus – Kollekte für die Aufgaben der Caritas
Donnerstag, 27.09., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30.09., 10.45 Uhr Kinderwortgottesdienst – Kollekte zur Finanzierung der Orgelreinigung-
Donnerstag, 04.10., kein Gottesdienst
Sonntag, 07.10., 10.45 Uhr Hochamt
Donnerstag, 11.10., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 13.10., 17.30 Uhr Rosenkranz; 18.00 Uhr Vorabendmesse
Donnerstag, 18.10., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 21.10., 10.45 Uhr Hochamt

Veranstaltungen

Mittwoch, 17.10., 15.00 Uhr Frauenkreis

Vorankündigung

In diesem Jahr wird wieder der **Lebendige Advents-Kalender** stattfinden. Zur Eröffnung feiern wir am 4. Dezember eine ökumenische Andacht um 18.30 Uhr am Eingang der kath. Pfarrhauses, Deuil-La-Barre-Straße 2.

Familien oder Gruppen und Einrichtungen, die Gastgeber sein möchten, können sich bis zum 6. Oktober im katholischen Pfarrbüro **anmelden** (Telefon 069 50742370).

Beachten Sie bitte unsere Informationen in den Aushängen (im Foyer der Kirche und im Schaukasten am Turm der Kirche), in unserem Pfarrbrief „**Stephanus-Bote**“ sowie auf unserer Homepage www.st-stephanus-ffm.de.

Evangelische Freikirche (KdN) Barnabaskirche

Homburger Landstraße 805/Ecke Berner Straße

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst; gleichzeitig Kinderstunde (Regenbogenland)
Dienstag, 18.30 Uhr Jugendgruppe; 20.00 Uhr Hausbibelkreis Bonames
Mittwoch, 07.00 Uhr Gebetstreffen im Gemeindezentrum; 20.00 Uhr Hausbibelkreis Nieder-Eschbach, Telefon 069 5074439
Samstag, 20.00 Uhr Hausbibelkreis Harheim/Niederursel, Telefon 06101 989641 oder 069 43057484

Gottesdienstthemen

Sonntag, 23.09., „Nazarene Freedom Day“
Sonntag, 07.10., „Gott sei Dank – wem sonst“ (Erntedank)
Sonntag, 14.10., „Eine Hiobsbotschaft – das darf doch nicht wahr sein!“

Besondere Veranstaltungen

Montag, 15.10., 16.00 Uhr „Café im ZeitRaum“
Samstag, 20.10., 09.30 Uhr, **Frauenfrühstück** mit Gisa Schwarzfischer
Thema: Meine Stacheln, deine Stacheln ...

Vorschau

Samstag, 01.12.2018,
Lebendige Weihnachtskrippe

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
(mehr Infos:
www.barnabaskirche.de)



Meine Zeit steht in deinen Händen

Paul Fröhlich

* 27.11.1933 † 4.9.2018



In Liebe und Dankbarkeit

Rosa Fröhlich
Gregor und Friederike Harders mit Fabian und Philipp
Markus Fröhlich und Martina Jahn mit Kevin
Christoph Fröhlich und Hanna Fuchs mit Leopold und Jara
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Frankfurt, im September 2018

Franco Wendt

* 6. August 1970 † 1. August 2018

Wir trauern um ihn.

Joshua Hamann, Sohn
Klaus-Erich und Jutta Ziegler
Martin Ziegler und Familie
Anja Ziegler und Familie

Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach, im September 2018

Evangelische Kirche Nieder-Eschbach

Gottesdienste

23.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Brigitte Meinecke); 11.30 Uhr Minigottesdienst
30.09., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit der Kita und dem Kinderchor (Pfarrerin Brigitte Meinecke)
07.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Brigitte Meinecke)
14.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Dr. Mildner)
21.10., 18.00 Uhr Abendgottesdienst „Eschbacher Spätlese“ zum Thema „Der Wein ist von Gott“ (Pfarrerin Brigitte Meinecke)

Veranstaltungen

10.10., 15.00 Uhr **Altenclub** im Clubraum des Gemeindehauses
17.10., 15.00 Uhr **Seniorencafé** im Gemeindesaal
27.10., 18.00 Uhr **Orgelkonzert** „Bekannt Melodien“

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Die bessere Hälfte

Worauf wir uns mitten im Leben freuen können

DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE IST BESSER ALS IHR RUF!

In der Mitte des Lebens kann einem schon mal die Puste ausgehen. Alles stresst gleichzeitig: Beruf, Kinder, Eltern und die ersten körperlichen Macken, die nicht mehr weggehen. Geht es gefühlt ab 40 nur noch bergab? Nein, sagen Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch.



Im Gegenteil. Die Zufriedenheit nimmt für die meisten Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu! In einem inspirierenden Dialog gehen die beiden Ärzte auf die Suche nach dem Glück, das durch Erfahrung, Weisheit und Reife wächst. Sie finden persönliche Vorbilder, diskutieren über wissenschaftliche

Forschung und knüpfen an eigene Erfahrungen an. Und so gelingt den beiden Glücksexperten das kleine Wunder: Man bekommt beim Lesen richtig Lust aufs Älterwerden! Ein Buch mit Gleitsicht, Weitsicht und Augenzwinkern!

„Egal wie alt Sie gerade sind oder wie alt Sie sich fühlen, wir versprechen Ihnen: Im Buch und in Ihrem Leben wird vieles besser!“

Rowohlt, 18,00 Euro

Friedfeld Nieder Eschbach für Beisetzungen oder Vorsorge in einer gepflegten Umgebung ohne Jemanden zur Last zu fallen

Friedhofspartnerservice
GERT SCHIRMER

Partnerurnenbeisetzung für 25 Jahre:
Unterhaltungs und Gesteuerungskosten
Grabmalanteil und Beschriftung

Gesamt 2619,75 € (Erbteilbelegung)

Informationen: 069 50688993 Gert Schirmer
www.ruhestaettenonline.de mail: info@blumen-zwingel.de

BESTATTUNGEN
Pietät **ZENTGRAF**

Erd- und Feuerbestattungen – Überführungen
Erledigung aller Formalitäten eines Trauerfalles
Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

An der Walkmühle 33/Ecke Urselerweg
60437 Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach
Telefon 069 5072911 und 50984747

seit 1935 **PIETÄT SCHÜLER**

Bestattungshaus Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 8-10
60439 Frankfurt/M.
Tel. 069/57 22 22
und 069/57 30 40
Heerstraße 28
60488 Frankfurt/M.
www.schueler-pietaet.de

- Bestattungen aller Art
- Überführungen zu allen Friedhöfen im In- und Ausland mit eigenem Personal und Bestattungsfahrzeug
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht persönlich erreichbar

+ **Traueranzeigen** in wenigen Stunden
Trauerbildchen
Danksagungen
auch Ihre mit der Post zugesandten Standardtexte

Buch und Papier SCHAAN

60437 Frankfurt/Main Nieder-Eschbach
Alt-Niedereschbach 62, Telefon 069 5073049,
Telefax 069 5073016, e-Mail schaan-ne@t-online.de
www.buchhandlung-schaan.de

REDAKTIONSSCHLUSS 2018, jeweils 12 Uhr

Ausgabe Oktober – erscheint am 19.10.2018

Redaktionsschluss Texte Freitag, 12.10.2018
Redaktionsschluss Anzeigen Montag, 15.10.2018


Die Erscheinungstermine finden Sie auch auf unserer Internetseite www.buchhandlung-schaan.de unter der Rubrik „Niedereschb. Anzeiger“

BODO BACH



**TICKET
VERKAUF**
Buchhandlung Schaan
Alt-Niedereschbach 62
60437 Frankfurt
Tel.: 069 -50 730 49
schaan-ne@t-online.de

"PECH GEHABT"

 **bodo.bach**
hbmanagement
www.bodobach.de | www.hb-management.de

www.s-promotion.de

9. November 2018

Darmstädter Hof, Nieder-Eschbach

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

weitere Informationen auch unter www.hoteldarmstaedterhof-frankfurt.de